

Guter Saisonstart für SG 3x3 KOMET

Das erste Spiel der neuen Spielgemeinschaft von 3x3 und KOMET stand unter einem guten Stern. Beim ersten gemeinsamen Auftreten in der 2. Bundesliga Nord gewannen die Damen nach starkem Spiel in Schifferstadt mit 2544:2590. Die Startpaarung mit Andrea Frohring (409) und Ingrid Kopp (440) musste zwar einen Rückstand von 46 Holz hinnehmen, die Mittelpaarung mit der anfangs sehr nervösen Maria Lorenz (431) und Stefanie Frohring (445) drehten den Spieß allerdings um und verschafften der Schlusspaarung einen 9 Holz Vorsprung. Den ließen sich Petra Guderjahn (422) und Karin Köhler (443) dann auch nicht mehr nehmen. Somit war der erste Sieg unter Dach und Fach. Beim Regionalliga-Derby zwischen den VfR-Damen und Blau-Gelb blieben die Punkte beim gastgebenden VfR. Dem starken Auftritt von Franca Gbur (456) und Silvia Rückert (451) hatten die Blau-Gelben nichts entgegenzusetzen. Mit 2483:2372 ein klarer Sieg für den VfR. In der Gruppenliga musste die Reserve der SG 3x3 KOMET beim SKV Weiterstadt antreten. Ersatz geschwächt gab es für die Damen mit 2377:2207 eine herbe Niederlage. Auch die zweite Mannschaft von Blau-Gelb musste die Punkte beim Auswärtsspiel in Hofheim mit 2377:2224 dem Gastgeber überlassen und die dritte Mannschaft der SG 3x3 KOMET war in Rüsselsheim mit 2297:2085 chancenlos. Den ersten Sieg im ersten Spiel durften die Herren von Blau-Gelb in der Regionalliga feiern. Garant für den Sieg war die Startpaarung mit Bernd Weintz (959) und Klaus Schäfer (941), die 132 Holz zu Beginn gut machten. Mit 5445:5422 fiel der Sieg dann allerdings knapp aus, was nicht zuletzt am Schlussstarter der Ginnheimer (1016) lag. Bei der neu formierten KSG Darmstadt kam die SG Wiesbaden förmlich unter die Räder. Mit 5549:5194 setzte es gleich zu Beginn der Saison eine herbe Niederlage. In der Gruppenliga feierte die zweite Mannschaft der SG Wiesbaden einen Auswärtssieg in Rüsselsheim. Mit 4828:4855 hatten die SG-Mannen die Nase vorn. Bester Akteur war Neuzugang Franz Ehresmann, der mit 874 Holz überzeugte. In der Bezirksliga kam es zu einem weiteren Derby zwischen Blau-Gelb und dem VfR. Knapp ging es zu und am Ende hatte der Gast und Aufsteiger VfR mit 5200:5203 das bessere Ende für sich. Beste Akteure waren Werner Wartasch (912) bei Blau-Gelb und Werner Heckmann (910) beim siegreichen VfR. Ein super Ergebnis erzielte die mit vier A-Jugendlichen angetretene Mannschaft der SG Wiesbaden III. Mit 2635 Holz gelang ein toller Auftakt. Bester A-Jugendlicher war Michael Ehresmann mit hervorragenden 451 Holz. Insgesamt verlief der Saisonauftakt mit elf Siegen und sieben Niederlagen recht positiv aus.

200 Kugeln: Weintz 959, K. Schäfer 941 (beide Blau-Gelb), M. Dillmann 925 (SG), D. Krüger 923, W. Wartasch 912, Wölfl 902, (alle Blau-Gelb), Heckmann 910, Diehl 896 (VfR), Sturm 891 (Blau-Gelb), Gutteck 887, Bartuschak 882 (beide SG), Erk 876 (Blau-Gelb), F. Ehresmann 874 (SG), Barreca 869, Weber 865, St. Birkmeyer 855 (alle Blau-Gelb), Rauscher 855 (SG).

100 Kugeln, Herren: Hasselbach 466 (SG), R. Suppes 466 (Blau-Gelb), Mumme 465 (SG), Degen 458 (Blau-Gelb), D. Becker 451 (Condor/DKG), M. Ehresmann 451, Dietrich 447 (beide SG), S. Suppes 442 (Blau-Gelb), Kairies 439, Schiebener 435 (SG), Ch. Petermann 432 (Blau-Gelb), J. Becker 431 (Condor/DKG), Flach 424 (VfR), Wolf 424 (SG), Kinscher 421 (KSC 59), Görner 421 (Condor/DKG), D. Raaber 421 (SG).

100 Kugeln, Damen: Dormann 456, Rückert 451 (VfR), St. Frohring 445, Köhler 443, I. Kopp 440, Lorenz 431, P. Guderjahn 422, Engel 421 (alle 3x3 KOMET), Zahn 410 (Blau-Gelb), A. Frohring 409 (3x3 KOMET)

Ergebnisse:

Frauen:

2. Bundesliga: 1. SKC Schifferstadt – SG 3x3 KOMET Wiesbaden 2544:2590. – St. Frohring 445, Köhler 443, I. Kopp 440, Lorenz 431, P. Guderjahn 422, A. Frohring 409.

Regionalliga: VfR Wiesbaden – Blau-Gelb Wiesbaden 2483:2372. – VfR: Dormann 456, Rückert 451, Flach 405, Kühnel 395, P. Klobuch 394, Braun 382/Blau-Gelb: Ch. Birkmeyer 410, Zahn 410, S. Lehmann 406, Schlünß 398, Reichel 394, N. Birkmeyer 354.

Gruppenliga: SKV Weiterstadt – SG 3x3 KOMET Wiesbaden 2377:2207. – Schiebener 385, Liebold 376, Ebert 371, A. Raaber 363, Dietrich 360, Christmann 352.

Bezirksliga: SKC 75 Hofheim – Blau-Gelb Wiesbaden 2377:2224. – Zapp 397, Matten 390, Petermann 373, M. Schwamb 363, Werner 356, A. Raaber II 345.

TuS Rüsselsheim – SG 3x3 KOMET Wiesbaden 2297:2085. – Engel 421, Wand 352, Schell 346, Herzig 343, Reidel 325, Braun 298.

Männer:

Regionalliga: KSG Darmstadt – SG Wiesbaden 5549:5194. – M. Dillmann 925, Gutteck 887, Bartuschak 882, Rauscher 855, Berger 826, D. Dillmann 819.

Blau-Gelb Wiesbaden – VKH Ginnheim 5445:5422. – Weintz 959, Schäfer 941, D. Krüger 923, Wölfl 902, Weber 865, St. Birkmeyer 855.

Gruppenliga: TuS Rüsselsheim – SG Wiesbaden II 4828:4855. – F. Ehresmann 874, Theobald 837, Plöger 825, Albutat 816, Sauer 781, Sobolewski 722.

Bezirksliga: Blau-Gelb Wiesbaden II – VfR Wiesbaden 5200:5203. – Blau-Gelb: W.

Wartasch 912, Sturm 891, Erk 876, Barreca 869, W. Krüger 838, L. Stangenberg 814/

VfR: Heckmann 910, Diehl 896, Käbe 874, Liedtke 849, Th. Rudel 843, Schmidt 831.

A-Liga: VfR Wiesbaden II – KSC 59 Wiesbaden 2320:2331. – VfR: Flach 424, Röben 818,

Nett 391, Fischer 384, Schult 360, K.-H. Funk 343/KSC 59: Kinscher 421, Braun 396, J.

Strupp 394, D. Rheingans 393, M. Strupp 392, J. Rheingans 335.

Blau-Gelb Wiesbaden III – SG Spfr. Groß-Gerau 2504:2452. – Degen 458, S. Suppes 442,

H. Schwamb 414, Ryan 411, P. Petermann 404, Blattert 375.

SG Condor/DKG 1900 Wiesbaden – SSG Langen II 2476:2416. – D. Becker 451, J.

Becker 431, Görner 421, Blaschke 419, Prillwitz 410, Levigion 344.

SG Kelsterbach III – Turnerbund Wiesbaden 2451:2363. – Giardina 413, Kriewat 409,

Engert 407, Linse 394, Tschernich 376, Rexhaus/K. Stein 364.

B-Liga: SG Wiesbaden III – Fortuna Flörsheim 2635:2541. – Mumme 465, M. Ehresmann

451, Dietrich 447, Kairies 439, Raaber 421, Friedrich 412.

Blau-Gelb Wiesbaden IV – RW Walldorf 2469:2463. – R. Suppes 466, Ch. Petermann 432,

Schroth 418, Hieke 380, Labusch 372.

SG Wiesbaden IV – RW Nauheim III 2502:2548. – Hasselbach 466, Schiebener 435, Wolf

424, Saalfrank 416, Eichner 393, Zaun 368.

C-Liga: TV Lorsbach III – KSC 59 Wiesbaden II 1564:1462. – Schembs 382, Gänßler 362,

Hilsberg 361, Menger 357.

ESV Blau-Gold Flörsheim – Wölfe Wiesbaden 1381:1525. – Doerle 404, Riedel 393, Purr

367, T. Wallmeier 361.

AN Glashütten – SG Wiesbaden V 1286:1454. – Zimmermann 394, T. Braun 371, Frank

362, Herzig 327.

„Junge Wilde“ siegen weiter.

(gg) In der B-Liga sorgt die verstärkte A-Jugend Mannschaft der SG Wiesbaden weiter für Furore. Die mit vier A-Jugendlichen bestückte Mannschaft siegte nach dem Auftakt-Heimsieg nun auch auswärts in Kelsterbach und zeigte mit 2501 Holz wiederum eine starke Leistung. In bester Spiellaune und mit einer Bestätigung der Leistung beim Saisonauftakt präsentierten sich die Damen der SG 3x3 KOMET bei der Heimpremiere. Mit 2565:2462 Holz ließen sie dem Gegner aus Kaiserslautern keine Chance und belegen nun verlustpunktfrei den zweiten Tabellenplatz hinter dem KSV Obernburg. In der Regionalliga blieben die Wiesbadener Vertreter ohne Sieg. Die Damen von Blau-Gelb mussten nach schwacher Vorstellung (2403:2536) die Punkte dem Gast aus Bockenheim überlassen. Auch für den VfR gab es in Ginnheim nichts zu holen, zu unausgeglichen war die Mannschaftsleistung bei der 2502:2457 Niederlage. Allein in die Vollen spielte der Gegner siebzig Holz mehr. Die zweite Garnitur der Blau-Gelben zeigte der ersten Mannschaft, wie man es besser machen kann. Mit 2449:2239 erzielten die Damen nicht nur ein besseres Ergebnis als die Erste sondern holten sich auch verdient die Punkte gegen einen schwachen Gast aus Rüsselsheim. In der Gruppenliga hatte die „Zweite“ der SG 3x3 KOMET gegen einen starken Gast aus Bensheim keine Chance. Mit 2474:2600 Holz war die zweite Niederlage besiegelt, da half auch der starke Auftritt von Andrea Raaber (444) nichts mehr. Die dritte Mannschaft verlor ebenfalls ihr Heimspiel gegen Mörfelden. Erwähnenswert hier die A-Jugendliche Vivian Herzig, die in ihrem erst zweiten Punktspiel den ersten „Vierhunderter“ erzielte. 424 Holz standen am Ende auf der Anzeigetafel. Auch Susanne Starker spielte groß auf (457), es reichte aber nicht zum Sieg. Bei den Herren gab es für die SG Wiesbaden die ersten Punkte in der Regionalliga. Obwohl aus Urlaubsründen auf zwei Positionen verändert, gelang ein überzeugender Sieg mit 5439:5297 Holz gegen Mörfelden. Gleich in der Startpaarung machten M. Dillmann (956) und M. Braun (919) fast zweihundert „Gute“. Das und ein konzentriertes Schlußduo reichte, trotz Durchhänger in der Mittelpaarung zum Sieg. Blau-Gelb setzt die Serie der Auswärtsniederlagen der letzten Saison fort. Beim Aufsteiger Arheilgen gelang wieder kein Sieg. Mit 5273:5214 blieben die Punkte beim Gastgeber. In der Gruppenliga verlor die Reserve der SG Wiesbaden gegen den Tabellenführer aus Bensheim mit 5103:5200 beide Punkte. Zum zweitenmal unglücklich verloren hat die zweite Garnitur der Blau-Gelben. Waren es letzte Woche noch drei Holz, so verloren sie diesmal unglücklich mit dem knappsten Ergebniss von 4979:4978 in Dreieichenhain.

200 Kugeln: M. Dillmann 956, Gutteck 956, Berger 934, M. Braun 919, Plöger 915 (alle SG), Schäfer 910, Weintz 890, R. Suppes 888 (alle Blau-Gelb), Albutat 873, D. Dillmann 866 (beide SG), D. Krüger 864, Sturm 864, Barreca 855 (alle Blau-Gelb).

100 Kugeln, Herren: J. Becker 456 (Condor/DKG), M. Strupp 443, Kinscher 442 (beide KSC 59), Doerle 441 (Wölfe), Dietrich 440, Wolf 438 (beide SG), R. Schäfer 437 (3x3), Zaun 434 (SG), Purr 432, Riedel 432 (beide Wölfe), Raaber 429 (SG), A. Tanz 427 (3x3), D. Becker 423 (Condor/DKG)

100 Kugeln, Damen: Starker 457, Lorenz 448, A. Raaber 444 (alle SG 3x3 KOMET). Zapp 444 (Blau-Gelb), A. Frohring 443 (SG 3x3 KOMET), Dormann 443 (VfR), Köhler 440, Schiebener 438, Liebold 425, Herzig 424 (alle SG 3x3 KOMET), Matten 423 (Blau-Gelb), St. Frohring 420 (SG 3x3 KOMET), Kühnel 419 (VfR), I. Kopp 418 (SG 3x3 KOMET), M. Schwamb 416 (Blau-Gelb).

Ergebnisse:

Frauen:

2. Bundesliga: SG 3x3 KOMET Wiesbaden – TSG Kaiserslautern 2565:2462 . – Lorenz 448, A. Frohring 443, Köhler 440, St. Frohring 420, I. Kopp 418, P. Guderjahn 396.

Regionalliga: Blau-Gelb Wiesbaden – Eintracht Bockenheim 2403:2536. – Schlünß 407, N. Birkmeyer 406, Zahn 405, S. Lehmann 393, Reichel/Ch. Birkmeyer 399, Sonnenschein 393.

SG Ginnheim – VfR Wiesbaden 2502:2457. – Dormann 443, Kühnel 419, Rückert 415, Braun 405, Flach 388, Klobuch 387.

Gruppenliga: SG 3x3 KOMET Wiesbaden II – SC Bensheim 2474:2600 . – A. Raaber 444, Schiebener 438, Liebold 425, Ebert 393, Engel 389, Dietrich 385.

Bezirksliga: Blau-Gelb Wiesbaden II – TuS Rüsselsheim 2449:2239. – Zapp 444, Matten 423, M. Schwamb 416, Werner 401, B. Schwamb 400, Petermann 365.

SG 3x3 KOMET Wiesbaden III – KSC 73 Mörfelden III 2348:2423. – Starker 454, Herzig 424, Schell 381, L. Derstroff 375, Christmann 370, Reidel 341.

Männer:

Regionalliga: SG Wiesbaden – SG Meteor/RW Mörfelden 5439:5297. – M. Dillmann 956, Gutteck 956, Berger 934, M. Braun 919, F. Ehresmann 849, Sauer 825.

SG Arheilgen – Blau-Gelb Wiesbaden 5273:5214. – Schäfer 910, Weintz 890, R. Suppes 888, D. Krüger 864, Birkmeyer 847, J. Krüger 815.

Gruppenliga: SG Wiesbaden II – KSV Union KC 80 Bensheim 5103:5200. – Plöger 915, Albutat 873, D. Dillmann 866, Mumme 831, Theobald 820, Sobolewski 798.

Bezirksliga: TV Dreieichenhain – Blau-Gelb Wiesbaden II 4979:4978. – Sturm 864, Barreca 855, Wartasch 831, S. Suppes 823, Stangenberg 803, Erk 802.

A-Liga: KSC 59 Wiesbaden – TV Dreieichenhain II 2476:2520. – M. Strupp 443, Kinscher 442, Braun 408, Fritzsche 407, J. Strupp 404, D. Rheingans 372.

KCR Mörfelden – SG Condor/DKG 1900 Wiesbaden 2505:2451. – J. Becker 456, D. Becker 423, Görner 406, Levigion 400, Blaschke 399, Egger 367.

3x3 Wiesbaden – SG/AN Kelsterbach III 2459:2470. – R. Schäfer 437, A. Tanz 427, R. Tanz 411, Deußner 401, Walther 396, W. Ebert 387.

B-Liga: Cosmos Kelsterbach II – SG Wiesbaden III 2468:2501. – Dietrich 440, Raaber 429, M. Ehresmann 417, Friedrich 413, Kairies 412, Hasselbach 390.

ESV Adler Bischofsheim – Blau-Gelb Wiesbaden IV 2332:2305. – Ch. Petermann 410, Seibert 408, Blattert 407, Hieke 406, Schroth 352, Lehmann 322.

KSF Idstein II – SG Wiesbaden IV 2421:2378. – Wolf 438, Saalfrank 419, Adrien 407, Zimmermann 393, Eichner 364, Schiebener 357.

C-Liga: KSC 59 Wiesbaden II – SKC 75 Hofheim IV 1448:0. – Gänßler 401, Menger 354, Hilsberg 350, Schembs 343.

SG Wiesbaden V – TG Hochheim II 1663:1444. – Zaun 434, Herzig 415, T. Braun 412, Frank 402.

Wiesbadener Wölfe 05 – TV Dreieichenhain IV 1677:1497. – Doerle 441, Purr 432, Riedel 432, T. Wallmeier 372.

SG Wiesbaden verpasst nur knapp Klubrekord.

(gg) Auf den ersten Blick war das Spiel der SG Wiesbaden in der Regionalliga gegen SVS Griesheim eine klare Angelegenheit. 5615:5372. Klarer Sieg für die SG. Doch wer am Samstagnachmittag in der Halle am 2. Ring zuschaute, erlebte ein Wechselbad der Gefühle. Bis zur Hälfte des Spieles lagen die SG-Männer zeitweise mit über 100 Holz im Rückstand. Marcus Braun (931) und Dirk Rauscher (901) spielten wahrlich nicht schlecht, mussten allerdings gegen 997 und 882 vom Gegner bereits einen 47 Holz Rückstand hinnehmen. In der Mittelpaarung erwischte Franz Ehresmann einen schlechten Start über die ersten hundert Kugeln, steigerte sich dann aber gewaltig und erreichte am Ende 894 Holz. Marcus Dillmann spielte souveräne 936 Holz. Da sich die Gegner keine Blöße gaben, betrug der Rückstand weiterhin 48 Holz. Was nun folgte ist kaum zu beschreiben. Die Schlusspaarung der SG legte bei den ersten 50 Kugeln los wie die Feuerwehr. Michael Berger mit überragenden 273 und Christoph Gutteck (251) nahmen ihren geschockten Gegnern sage und schreibe 124 Holz ab. Damit war der Bann gebrochen und die beiden spielten sich in einen Rausch. Am Ende standen 978 für Michael Berger und 975 für Christoph Gutteck an der Anzeigetafel. Dass es nicht ganz zum Klubrekord reichte, es fehlten nur 3 Holz, konnte die SG'ler aber leicht verschmerzen, schließlich ist man nun Tabellenführer der Regionalliga B. Die Blau-Gelb Herren bewiesen am Wochenende, dass sie doch noch auswärts gewinnen können. Bei Meteor Mörfelden gelang ein 5065:5155 Sieg. Bester Akteur war Klaus Schäfer mit 908 Holz. Die zweite Mannschaft der SG lief von Beginn an gegen einen furios aufspielenden Gast von Cosmos Kelsterbach einem Rückstand hinterher. Trotz guter Leistung stand man am Ende mit leeren Händen da. Mit 5231:5416 gingen die Punkte an die Gäste. In der Bezirksliga verlor die Reserve von Blau-Gelb bei SV 98 Kelsterbach mit 5128:5071 auch ihr drittes Spiel und hat weiterhin keine Punkte auf dem Konto.

Die Bundesliga-Damen von 3x3 KOMET verließen beim Auswärtsspiel in Gerolsheim zum ersten Mal als Verlierer die Bahn. Mit 2556:2447 gab es eine deutliche Niederlage. Auch die zweite Mannschaft verlor ihr Auswärtsspiel bei Mainspitze Bischofsheim knapp mit 2373:2350. Die Damen von Blau-Gelb traten bei Fortuna Darmstadt an. Aber auch hier war nichts zu holen. Mit 2562:2492 blieben die Punkte im Orpheum

200 Kugeln: Berger 978, Gutteck 975, M. Dillmann 936, M. Braun 931, Plöger 911 (alle SG), K. Schäfer 908 (Blau-Gelb), Rauscher 901, Albutat 895, F. Ehresmann 894 (alle SG), Weber

885, L. Stangenberg 880 (beide Blau-Gelb), Theobald 874 (SG), Wartasch 872, D. Krüger 871 (beide Blau-Gelb), D. Dillmann 871 (SG), Sturm 867 (Blau-Gelb), Sauer 859 (SG).

100 Kugeln, Herren: P. Petermann 474, D. Becker 452, Erk 451, Wolf 446, Dietrich 444, Kinscher 443, J. Becker 438, Blaschke 437, M. Swienty 435, M. Strupp 434, J. Strupp 432, Ch. Petermann 432, Linse 431, Zapp 429, Röben 427, Adrien 425, Frank 425, Th. Braun 425, Friedrich 424, Prillwitz 423, Eichner 423, Schiebener 422, Saalfrank 421, Zaun 420, K. Stein 420.

100 Kugeln, Damen: S. Lehmann 445, Röhrig 444, Zahn 427, Starker 426, I. Kopp 418, A. Frohring 418, Köhler 414.

Ergebnisse:

Frauen:

2. Bundesliga: TuS Gerolsheim – SG 3x3 KOMET Wiesbaden 2556:2447 . – I. Kopp 418, A. Frohring 418, Köhler 414, Lorenz 405, P. Guderjahn 401, St. Frohring 391.

Regionalliga: Fortuna 52 Wiesbaden – Blau-Gelb Wiesbaden 2562:2492. – S. Lehmann 445, Röhrig 444, Zahn 427, Schlünß/Ch. Birkmeyer 399, Reichel 391, N. Birkmeyer 386.

Gruppenliga: SG Blaulicht Mainspitze – SG 3x3 KOMET Wiesbaden II 2373:2350. – Starker 426, S. Guderjahn 404, Schiebener 390, Dietrich 390, Raaber 388, Ebert/L. Derstroff 352.

Bezirksliga: KSC 73 Mörfelden III – Blau-Gelb Wiesbaden II 2383:2385. – B. Schwamb 422, Zapp 412, M. Schwamb 391, Raaber 390, Werner 388, Matten 382.

Männer:

Regionalliga: SG Wiesbaden – SVS Griesheim 5615:5372. – Berger 978, Gutteck 975, M. Dillmann 936, M. Braun 931, Rauscher 901, F. Ehresmann 894.

Meteor/RW Mörfelden – Blau-Gelb Wiesbaden 5065:5155. – Schäfer 908, Weber 885, D. Krüger 871, Birkmeyer 849, Weintz/R. Suppes 828, Wölfl 814.

Gruppenliga: SG Wiesbaden II – Cosmos Kelsterbach 5231:5416. – Plöger 911, Albutat 895, Theobald 874, D. Dillmann 871, Sauer 859, Mumme 821.

Bezirksliga: SV 98 Kelsterbach – Blau-Gelb Wiesbaden II 5128:5071. – L. Stangenberg 880, Wartasch 872, Sturm 867, S. Suppes 829, J. Krüger 817, Barreca 806.

A-Liga: KCR Mörfelden – KSC 59 Wiesbaden 2506:2461. – Kinscher 443, M. Strupp 434, J. Strupp 432, Fritzsche 405, Braun 384, D. Rheingans 363.

SG Condor/DKG 1900 Wiesbaden – Olympia Mörfelden IV 2563:2389 – D. Becker 452, J. Becker 438, Blaschke 437, Prillwitz 423, Görner 409, Egger 404.

SG Meteor/RW Mörfelden II – Turnerbund Wiesbaden 2382:2402. – Linse 431, K. Stein 420, Kriwat 400, Engert 392, Giardian 392, Rexhaus 367.

VfR Wiesbaden II – KSF Idstein 2277:2449. – VfR: Röben 427, Nett 418, Fischer 370, Schult 363, Wagner 356, Rexroth 343/Idstein: Swienty 435, Jordan 418, Zollner 416, Schauß 403, Wilhelm 396, Darr 381.

B-Liga: SG Wiesbaden III Blau-Weiß Mörfelden III 2522:2408. – Wolf 446, Dietrich 444, Friedrich 424, Kairies 415, Raaber 408, M. Ehresmann 385.

SR RW-AN Kelsterbach – Blau-Gelb Wiesbaden III 2346:2461. – Erk 451, Schroth 412, Schwamb 412, Ryan 400, Degen 395, W. Krüger 391.

SV 98 Kelsterbach II – Blau-Gelb Wiesbaden IV 2430:2496. – P. Petermann 474, Ch. Petermann 432, Zapp 429, Seibert 398, Hieke 393, Blattert 370.

SG Wiesbaden IV – RW Walldorf II 2518:2506. – Adrien 425, Frank 425, Eichner 423, Schiebener 422, Saalfrank 421, Zimmermann 402.

C-Liga: SG Wiesbaden V – Cosmos Kelsterbach III 1645:1521. – T. Braun 425, Zaun 420, Stocks 410, W. Dillmann 390.

VfR Wiesbaden III – Phoenix Mörfelden 1355:1481. – St. Funk 379, hanson 332, Becker 327, K. Zahn 317.

AN Glashütten – Wölfe 05 Wiesbaden 1329:1443. – Riedel 418, Doerle 372, Th. Wallmeier 337, Purr 316.

SG 3x3 KOMET II verpasst Relegation

(gg) Die zweite Mannschaft der SG 3x3 KOMET unterlag am Wochenende im Relegationsspiel um den Verbleib in der Gruppenliga der Mannschaft von Dreieck Damm Aschaffenburg. Bereits am ersten Tag kassierten die Damen auf der Anlage in Gräfenhausen eine klare Niederlage mit 2319:2433. Dieser Rückstand konnte trotz einer Leistungssteigerung am zweiten Tag (2404:2412) nicht mehr aufgeholt werden. Damit steigen die Damen nun endgültig in die Bezirksliga ab. Es spielten Ebert 390/414, Schiebener 397/382, L. Derstroff 375/397, Engel 390/426, P. Guderjahn 400/374, Christmann/Starker 367, Starker 411.

Hessenmeisterschaft Vorläufe

Bei den Vorläufen zu den Hessenmeisterschaften konnte sich von den heimischen Keglern nur Maria Lorenz (VWSK) und Franca Dormann (VfR) für den Endlauf am Samstag, bzw. Sonntag beim KV Riederwald qualifizieren. **Ergebnisse: Junioren:** Klobuch (VfR) 838, J. Krüger (VWSK) 793; **Senioren A:** Heckmann (VfR) 421/425, R. Suppes (VWSK) 428/409, Wartasch (VWSK) 416; **Senioren B:** Jordan (Idstein) 430/428; Plöger (VWSK) 406; **Seniorinnen A:** Lorenz (VWSK) 411/436, Kopp (VWSK) 396; **Seniorinnen B:** Christmann (VWSK) 371/419, L. Derstroff 351; **Damen:** Dormann (VfR) 441/465, Zahn (VWSK) 414/397; **Juniorinnen:** Raaber (VWSK) 398/397.

SG 3x3 KOMET bleibt in der 2. Liga

(gg) Geschafft. Beim Entscheidungsspiel der Bundesliga West setzte sich Mundenheim mit 2687:2631 gegen Ingolstadt durch und verhalf dadurch den Damen von 3x3 KOMET zum Verbleib in der 2. Bundesliga. Das Relegationsspiel gegen TSG Kaiserslautern ist damit hinfällig.

Bei den Hessenmeisterschaften der Jugend in Kelsterbach gab es für die Wiesbadener Fans lange Gesichter. Der einzige Wiesbadener Starter, Christian Petermann, der an gleicher Stelle bei den Bezirksmeisterschaften so glänzend aufspielte, enttäuschte mit 382 Holz und belegt nach dem 1. Vorlauf den 23. Platz.

Klaus Schäfer mit erstem „Tausender“ der Saison.

(gg) Beim Regionalliga-Spiel zwischen Blau-Gelb Wiesbaden und SKC Griesheim sahen die Blau-Gelben nach den ersten vier Spielern schon wie der sichere Sieger aus. Klaus Schäfer (1024) legte gleich fulminant los und bescherte der Mannschaft zusammen mit Steffen Birkmeyer (834) einen 133 Holz Vorsprung, den die Mittelpaarung mit Andreas Wölfl (914) und Dennis Krüger (906) auf 171 Holz ausbaute. Daß es am Ende noch mal eng wurde lag hauptsächlich am Gästespieler Thomas Langjahr (1005). Doch Stefan Weber (868) und Bernd Weintz (923) ließen sich den Vorsprung nicht nehmen. Am Ende stand der Heimsieg mit 5469:5420 fest. Die SG Wiesbaden durfte beim Auswärtsspiel in Stockstadt ordentlich zittern bis der knappe 5299:5316 Erfolg feststand. Auch hier schien die Partie nach der Startpaarung schon fast entscheiden. Marcus Braun (924) und Dirk Rauscher (897) brachten 142 Holz auf das Habenkonto der SG. Die Mittelpaarung mit Marcus Dillmann (875) und Franz Ehresmann (857) gab zwar 82 Holz ab, es blieben aber immer noch 60 Holz für die Schlusspaarung. Michael Berger (823), der nach dem tollen Ergebnis letzte Woche, überhaupt nicht ins Spiel fand und Christoph Gutteck (940) retten den knappen Erfolg dann bis ins Ziel. In der Gruppenliga lieferte die zweite Mannschaft der SG Wiesbaden wieder einmal den Beweis ab, dass sie auswärts auf schweren Bahnen nicht zu den stärksten gehören. Mit 4915:4797 verschenkten die SG-Mannen einen schon sicher geglaubten Sieg. Allein die Schlusspaarung gab sage und schreibe 260 Holz gegen ihre Gegner ab. In der Bezirksliga erspielte sich die zweite Mannschaft von Blau-Gelb mit einer ausgeglichenen Mannschaftsleistung und dem Ergebnis von 5225:5058 gegen Rot-Weiß Walldorf einen souveränen Heimsieg.

Die Bundesliga-Damen der SG 3x3 KOMET mussten nach großer Aufholjagd die Punkte dann doch noch dem Gast aus Mainz überlassen. 2532:2534 hieß das knappe Endergebnis. Mit zwischenzeitlich fast 100 „Miesen“ sah es schon zur Halbzeit nach einer klaren Niederlage aus. Die Mittelpaarung konnte den Rückstand aber dann in der zweiten Hälfte auf 55 Holz reduzieren. Die Schlußpaarung mit Petra Guderjahn (423) und vor allem Karin Köhler (469) schienen die Partie noch drehen zu können. Doch die letzten vier Kugeln entschieden das Spiel dann doch noch für die glücklichen Mainzer. In der Regionalliga der Damen trat der VfR bei DJK Blau-Weiß Münster an. Trotz einer hervorragend aufgelegten Franca Dormann (456) gelang wieder kein Auswärtssieg. Mit 2558:2492 blieben die Punkte in Münster. Wieder keine Punkte gab es für die Blau-Gelb Damen. Mit 2468:2517 nahmen die Gäste beide Punkte mit nach Bockenheim.

Ergebnisse:

Frauen:

2. Bundesliga: SG 3x3 KOMET Wiesbaden – TSV Schott Mainz 2532:2534 . Köhler 469, I. Kopp 424, P. Guderjahn 423, Lorenz 422, St. Frohring 412, A. Frohring 382.

Regionalliga: Blau-Gelb Wiesbaden – SW Bockenheim 2468:2517. – S. Lehmann 438, Schlünß 426, Zahn 410, N. Birkmeyer 409, Röhrig/Reichel 397, Zapp 388.

DJK Blau-Weiß Münster – VfR Wiesbaden 2558:2492. – Dormann 456, Flach 434, Kühnel 428, Braun 401, Rückert 392, Käbe 381.

Gruppenliga: SG 3x3 KOMET Wiesbaden II – SSG Langen II 2369:2456. – Schiebener 420, A. Raaber 418, S. Guderjahn 399, Engel 392, Liebold 382, Dietrich 358..

SG 3x3 KOMET Wiesbaden III – Fortuna/DKC Kelsterbach III 2352:2363. – Christmann 425, Ebert 424, L. Derstroff 412, Schell 410, Herzig 348, Reidel 333.

Männer:

Regionalliga: SW Stockstadt – SG Wiesbaden 5299:5316. – Gutteck 940, M. Braun 924, Rauscher 897, M. Dillmann 875, F. Ehresmann.

Blau-Gelb Wiesbaden – SKC Griesheim 5469:5420. – Schäfer 1024, Weintz 923, Wöfl 914, D. Krüger 906, Weber 868, Birkmeyer 834.

Gruppenliga: TK Bürstadt – SG Wiesbaden II 4915:4797. –Albutat 881, Sauer 825, Plöger 811, Wolf 794, Sobolewski 754, D. Dillmann 732.

Bezirksliga: Blau-Gelb Wiesbaden II – RW Walldorf 5225:5058. – L. Stangenberg 891, S. Suppes 887, R. Suppes 883, Sturm 872, Wartasch 871, Barreca 821.

A-Liga: KSC 59 Wiesbaden – SG Condor/DKG Wiesbaden 2537:2518. – KSC: Kinscher 448, Fritzsche 443, J. Strupp 442, Braun 422, J. Rheingans 405, M. Strupp 377/Condor/DKG: Blaschke 431, Görner 425, Prillwitz 421, D. Becker 420, J. Becker 416, Egger 405.

Turnerbund Wiesbaden – TV Lorsbach 2487:2480. – Giardina 442, K. Stein 435, Kriewat 426, Tschernich 397, Engert 396, A. Stein 391.

SKC 75 Hofheim II – 3x3 Wiesbaden 2396:2518. – M. Schäfer 446, R. Schäfer 433, Walther 430, W. Ebert 421, Deußner 403, Gehrman 385.

Blau-Gelb Wiesbaden IV – SKC 75 Hofheim III 2375:2162. – Blattert 418, Hieke 410, Zapp 396, Lehmann 394, Schroth 394, Labusch 363.

Adler Bischofsheim II – SG Wiesbaden IV 2359:2356. – Saalfrank 425, Adrien 415, Schiebener 404, Frank 393, Zimmermann 378, Hasselbach 361.

Wölfe 05 Wiesbaden – SG Wiesbaden V 1666:1586. – Riedel 418, Doerle 372, Th. Wallmeier 337, Purr 316.

Turnerbund Wiesbaden II – SKC 75 Hofheim IV 1450:1147. – T. Engert 387, Rexhaus 367, Mehlhose 351, W. Stein 345.

KSC 59 Wiesbaden II – SG Kelsterbach IV 1553:0. – Gänßler 415, Hilsberg 411, D. Rheingans 379, Menger 348.

Dritte Niederlage in Folge für die SG-Damen.

(gg) Die dritte Niederlage in Folge mussten die Damen der SG 3x3 KOMET Wiesbaden einstecken. Bei der SG Arheilgen setzte es eine deutliche 2580:2458 Niederlage. Eine geschlossene Mannschaftsleistung auf niedrigem Niveau – das ist wohl das Fazit dieses Spiels. Nächste Woche geht es zur SKG Gräfenhausen und dort hängen die Trauben nicht unbedingt niedriger. In der Regionalliga spielten die Damen von Blau-Gelb Wiesbaden bei SVS Griesheim und hatten zu keiner Phase des Spiels auch nur den hauch einer Chance. Mit 2569:2411 traten die Damen frustriert den Heimweg an. Nur Sonja Lehmann konnte mit 437 Holz Regionalliga-Niveau vorweisen. Die VfR-Damen zeigten wiederum ihre Heimstärke. Mit 2436:2372 spielten sie zwar kein gutes Ergebnis holten sich aber gegen schwache Nauheimer zwei wichtige Punkte. In der Gruppenliga spielte die Bundesliga-Reserve der SG 3x3 KOMET in Stockstadt. Und auch diesmal gab es keine Punkte. Mit 2405:2272 traten die Damen den Heimweg an und liegen mit 0:10 Punkten am Tabellenende. Spannend ging es in der Bezirksliga zu. Beim Damen Derby zwischen der SG 3x3 KOMET III und Blau-Gelb Wiesbaden II hatten die SG-Mädels am Ende mit 2247:2242 die Nase vorn und holten sich den Sieg.

In der Regionalliga der Herren hätten die Blau-Gelb Herren mit einem Sieg gegen SKV Groß-Zimmern der SG Wiesbaden die alleinige Tabellenführung beschert. Ganze 10 Holz fehlten für den Auswärtssieg. Am Ende mussten sich die verletzungsgeplagten Blau-Gelben mit 5217:5208 geschlagen geben. Bester Akteur war Klaus Schäfer mit 910 Holz. Die SG Wiesbaden ihrerseits gewannen ihr Heimspiel gegen starke Ginnheimer letztlich doch souverän mit 5468:5337. Eine sehr starke Vorstellung lieferte Marcus Braun mit seinem besten Heimergebnis von 957 Holz und Christoph Gutteck mit 965 Holz. Somit bleibt die SG Tabellenführer vor der punktgleichen Mannschaft von Groß-Zimmern. In der Gruppenliga musste die SG-Reserve wieder einmal eine Heimmiederlage hinnehmen. Gegen den SKC 75 Hofheim zogen die SG-Männer mit 5250:5348 Holz den Kürzeren. Allein Alfred Albutat (909) und Sascha Theobald (905) zeigten ihr wahres Leistungspotential. Die Reserve der Blau-Gelb Herren machten es auswärts auch nicht besser als die 1. Mannschaft. Mit 5041:4954 Holz kehrten sie ohne Punkte von den Sportfreunden Groß-Gerau heim. Nur Werner Wartasch mit 882 Holz zeigte Leistungsstärke.

Auch in der A-Liga gab es für Blau-Gelb keine Punkte. Die dritte Mannschaft verlor beim TV Lorsbach mit 2438:2380. Nur ein Spieler (Frank Degen, 418) konnte die 400er Marke überspringen. Zu wenig um auswärts zu punkten. Spannend machten es die „Jungspunde“ der SG Wiesbaden in der dritten Mannschaft. Zu Gast war der ebenfalls noch

verlustpunktfreie Tabellenführer von Phönix Mörfelden. Und sie legten gleich los wie die Feuerwehr. Altmeister Peter Kairies mit 459 und der jüngste im Team, Daniel Raaber mit 441 legten bereits in der Startpaarung den Grundstein für den späteren Sieg. Die Mittelpaarung mit Carsten Friedrich (399) und Steffen Dietrich (432) konnten den Vorsprung sogar noch ausbauen. Doch Mörfelden stemmte sich energisch gegen die Niederlage und so drohte das Spiel zu kippen. Am Ende reichte es aber dann doch, auch durch die starke Leistung von Hartwig Westermann (433) zum knappen 2532:2521 Sieg. Damit ist die SG Wiesbaden III mit 8:0 Punkten alleiniger Tabellenführer. Glückwunsch an die junge Truppe. Im Derby zwischen der SG Wiesbaden IV und Blau-Gelb Wiesbaden IV siegten die SG-Männer deutlich mit 2551:2433. Den besten Tagesspieler allerdings stellte die SG Wiesbaden in ihrer fünften Mannschaft. Beim Heimsieg gegen RW Walldorf III (1637:1560) spielte Thomas Braun hervorragende 463 Holz und empfahl sich dadurch für höhere Aufgaben.

Ergebnisse:

Frauen:

2. Bundesliga: SG Arheilgen – SG 3x3 KOMET Wiesbaden 2580:2458. – I. Kopp 417, Lorenz 413, Köhler 412, P. Guderjahn 410, St. Frohring 409, A. Frohring 397.

Regionalliga: SVS Griesheim – Blau-Gelb Wiesbaden 2569:2411–. S. Lehmann 437, N. Birkmeyer 405, Schlünß 403, Zahn 400, Ch. Birkmeyer 385, Röhrig 381.

VfR Wiesbaden – Rot-Weiß Nauheim 2436:2372. – Kühnel 423, Rückert 414, Dormann 408, Braun 407, Flach 400, Käbe 384.

Gruppenliga: GH Stockstadt – SG 3x3 KOMET Wiesbaden II 2405:2272. –Starker 405, Raaber 403, Schiebener 385, Engel 381, Dietrich 356, Liebold 342.

Bezirksliga: SG 3x3 KOMET Wiesbaden III – Blau-Gelb Wiesbaden II 2247:2242. – SG: Wand 419, Christmann 401, L. Derstroff 390, Schell 375, Herzig 349, Reidel 313/Blau-Gelb: Werner 395, Petermann 390, M. Schwamb 385, B. Schwamb 375, Raaber 353, Muszak 344.

Männer:

Regionalliga: SG Wiesbaden – VKH Ginnheim 5468:5337. – Gutteck 965, M. Braun 957, Rauscher 895, F. Ehresmann 894, M. Dillmann 882, Bartuschak 875.

SKV Groß-Zimmern – Blau-Gelb Wiesbaden 5217:5208. – Schäfer 910, L. Stangenberg 898, D. Krüger 875, Wölfl 850, Weintz 842, Birkmeyer 833.

Gruppenliga: SG Wiesbaden II – SKC 75 Hofheim 5250:5348. –Albutat 909, Theobald 905, Plöger 876, D. Dillmann 868, Wolf 849, Sauer 843.

Bezirksliga: SG Sportfreunde Groß-Gerau – Blau-Gelb Wiesbaden II 5041:4954. – Wartasch 882, Barreca 849, Erk 843, Sturm 805, R. Suppes 799, J. Krüger 776.

A-Liga: KSC 59 Wiesbaden – Blau-Weiß Mörfelden 2467:2485. – Kinscher 457, M. Strupp 418, J. Rheingans 408, D. Braun 401, J. Strupp 399, Fritzsche 384.

SKV 77 Langen – Turnerbund Wiesbaden 2527:2514. – Kriewat 439, Tschernich 438, Giardina 429, Linse 417, K. Stein 410, Engert 381.

3x3 Wiesbaden – SG Sportfreunde Groß-Gerau II 2510:2519. – M. Schäfer 446, R. Tanz 423, A. Tanz 418, Deußler 413, R. Schäfer 410, W. Ebert 400.

TV Lorsbach – Blau-Gelb Wiesbaden III 2438:2380. – Degen 418, W. Krüger 395, P. Petermann 393, Ryan 931, Ch. Petermann 390.

B-Liga: SG Wiesbaden III – Phönix Mörfelden 2532:2521. – Kairies 459, Raaber 441, Westermann 433, Dietrich 432, Friedrich 399, M. Ehresmann 368.

SG Wiesbaden IV – Blau-Gelb Wiesbaden IV 2551:2433. – SG: Saalfrank 443, Mumme 431, Schiebener 429, Adrien 427, Zaun 425, Frank 396/Blau-Gelb: Schroth 429, Neubauer 426, Seibert 406, Blattert 405, Labusch 391, Hieke 376.

C-Liga: Cosmos Kelsterbach III – Wölfe 05 Wiesbaden 1514:1670. – Th. Wallmeier 444, Doerle 441, Riedel 408, Purr 377.

KSC 59 Wiesbaden II – SG Sportfreunde Groß-Gerau III 1606:1592. D. Rheingans 433, Keim 411, Gänßler 403, H. Hilsberg 359.

SG Wiesbaden V – RW Walldorf III 1637:1560. – T. Braun 463, Stocks 425, Herzig 386, W. Dillmann 363.

1001 von Klaus Schäfer reichen nicht zum Sieg.

(gg) Keinen Traum aus 1001er Nacht erlebten die Regionalliga-Kegler von Blau-Gelb. Im Gegenteil: Trotz sehr guter Leistungen, vor allem von Klaus Schäfer mit 1001 Holz, musste man sich den wie entfesselt aufspielenden Gästen aus Darmstadt mit 5504:5654 geschlagen geben. Weiter auf Meisterschaftskurs bleiben hingegen die Liga-Konkurrenten von der SG Wiesbaden. Mit 5228:5349 holten sich die SG-Mannen in Arheilgen die Punkte. Bester Akteur war Dirk Rauscher mit 920 Holz. Endlich wieder Grund zum jubeln hatten die Damen von der SG 3x3. In Gräfenhausen holten sich die Damen mit 2492:2532 zwei wichtige Auswärtspunkte. Großen Anteil am Sieg hatte unter anderem Ersatzspielerin Martina Derstroff, die nach 65 Kugeln für Stefanie Frohring eingewechselt wurde, und mit 80 Holz im Abräumen die Weichen in Richtung Sieg stellte. In der Regionalliga gab es für beide Wiesbadener Teams Siege zu vermeiden. Die VfR-Damen besiegten zu Hause die Eintracht aus Bockenheim mit 2435:2395 und stehen nun mit 6:6 Punkte im Mittelfeld der Tabelle. Erstes Erfolgserlebnis auch für Blau-Gelb. Nach fünf Niederlagen in Folge gelang ausgerechnet auswärts der erste Sieg. Mit 2467:2540 gegen Rot-Weiß Nauheim fiel dieser auch recht deutlich aus. Beste Akteurin war Sigrid Schlünß mit 448 Holz. In der Gruppenliga der Herren sind die Herren von der SG Wiesbaden II weiterhin vom Pech verfolgt. Erst fehlte eine Spielerkarte, die einen Umbau der Mannschaft erforderlich machte, und dann verlor man auch noch denkbar knapp mit 4918:4913 auf den ungeliebten Bahnen in Bischofsheim. Immer noch ohne Punktgewinn bleibt die Bundesligareserve von 3x3 KOMET. Wieder ging es sehr knapp zu bei der 2404:2390 Niederlage in Kelsterbach. Bleibt zu hoffen, dass sich das Glück bald auch mal auf die Seite der SG-Damen schlägt. In der Bezirksliga der Herren mussten sich die Blau-Gelb Herren II beim Heimspiel gegen Blaulicht Bischofsheim mit 5212:5246 geschlagen geben, während die zweite Mannschaft der Damen ihr Auswärtsspiel in Kelsterbach mit 2156:2298 gewinnen konnte. Auch die dritte Mannschaft der SG 3x3 KOMET war beim Auswärtsspiel in Nauheim mit 2342:2374 siegreich. Besonders die erst 14-Jährige Vivian Herzig ließ mit hervorragenden 425 Holz aufhorchen.

Ergebnisse:

Frauen:

2. Bundesliga: SKG Gräfenhausen – SG 3x3 KOMET Wiesbaden 2492:2532. – I. Kopp 439, P. Guderjahn 437, S. Guderjahn 420, Köhler 414, Lorenz 414, St. Frohring/M. Derstroff 408.

Regionalliga: Rot-Weiß Nauheim – Blau-Gelb Wiesbaden 2467:2540–. Schlünß 448, S. Lehmann 433, Zahn 430, N. Birkmeyer 425, Röhrig 412, Reichel 392.

VfR Wiesbaden – KSC Eintracht Bockenheim 2435:2395. – S. Käbe 445, Braun 423, Klobuch 399, I. Käbe 396, Flach 389, Kühnel 383.

Gruppenliga: SG Fortuna/DKC 73 Kelsterbach II – SG 3x3 KOMET Wiesbaden II 2404:2390. –A. Raaber 422, Ebert 421, Liebold 406, Starker 404, Schiebener 372, Engel 365.

Bezirksliga: SKV Nauheim – SG 3x3 KOMET Wiesbaden III 2342:2374. – Herzig 425, Christmann 406, L. Derstroff 402, Wand 389, Schell 380, Dietrich 372.

SG Fortuna/DKC Kelsterbach III – Blau-Gelb Wiesbaden II 2156:2298. – Zapp 412, Matten 407, Petermann 394, A. Raaber 381, B. Schwamb 369, Werner 335.

Männer:

Regionalliga: SG Arheilgen – SG Wiesbaden 5228:5349. – Rauscher 920, Gutteck 918, M. Braun 902, F. Ehresmann 885, M. Dillmann 879, Bartuschak 845.

Blau-Gelb Wiesbaden – KSG Darmstadt 5504:5654. – Schäfer 1001, Weintz 959.

Gruppenliga: ESV Bischofsheim – SG Wiesbaden II 4918:4913. –Theobald 847, Wolf 834, Albutat 824, D. Dillmann 817, Plöger 814, Sauer 777..

Bezirksliga: Blau-Gelb Wiesbaden II – SG Blaulicht Bischofsheim 5212:5246. – Wartasch 886, Sturm 880, S. Suppes 869, Erk 867, Barreca 859, R. Suppes 851.

A-Liga: KSF Idstein – KSC 59 Wiesbaden 2574:2446. – Idstein: Schauß 462, M. Swienty 455, Jordan 435, T. Walter 414, Wilhelm 405, H.-U. Walter 403/KSC 59: M. Strupp 435, Kinscher 422, Fritzsche 425, J. Strupp 401, Braun 383, Keim 380.

Blau-Gelb Wiesbaden III – SKV 77 Langen 2558:2563. – J. Krüger 453, W. Krüger 445, Schwamb 426, P. Petermann 418, Degen 417, Ch. Petermann 399.

SG Condor/DKG 1900 Wiesbaden – Blau-Weiß Mörfelden 2465:2523. – J. Becker 451, Görner 429, Blaschke 412, Egger 397, Prillwitz 389, D. Becker 387.

B-Liga: SSG Langen III – SG Wiesbaden III 2378:2472. – Friedrich 426, Kairies 420, Raaber 418, Mumme 410, M. Ehresmann 409, Dietrich 389.

SKC 75 Hofheim III – SG Wiesbaden IV 2338:2419. – Schiebener 413, Frank 410, Eichner 409, Zaun 400, Westermann 396, Saalfrank 391.

SV 98 Kelsterbach II – KSF Idstein II 2382:2420. – Müller 438, Darr 414, M. Loth 405, Kaltwasser 402, Deufel 394, G. Swienty 367.

Blau-Gelb-Wiesbaden IV – Blaulicht Bischofsheim 2393:2445. – Neubauer 426, Blattert 420, Hieke 411, Labusch 397, Schroth 374, Seibert 365.

C-Liga: TG Hochheim – Wölfe 05 Wiesbaden 1420:1629. – Doerle 458, Riedel 414, A. Wallmeier 387, Th. Wallmeier 370.

Phönix Mörfelden – SG Wiesbaden V 1646:1486. – Hasselbach 406, Zimmermann 387, Stocks 365, Herzig 328.

Ludwig Doerle spielt 501 Holz.

(gg) Hervorragende Einzelergebnisse – ein Derby-Sieg für SG Wiesbaden – Heimniederlage für die Bundesliga-Damen von der SG 3x3 KOMET. So sah das Wochenende der Wiesbadener Kegler aus. Am Samstag beherrschten die Mannschaften von der SG Wiesbaden die Szenerie in der Halle am 2. Ring. Die erste Mannschaft siegte im „Heimspiel“ gegen Ligakonkurrent Blau-Gelb Wiesbaden mit 5525:5435. Stärkster Akteur beim Derby war wieder einmal Klaus Schäfer von Blau-Gelb, der mit 1010 Holz bereits seinen dritten „Tausender“ der Saison spielte. Bei der SG überzeuge vor allem Christoph Gutteck mit 998 sowie Marcus Braun (947). Franz Ehresmann (914) erzielte seinen ersten 900er im SG-Trikot. Die zweite Mannschaft der SG landete in überzeugender Manier den zweiten Sieg der Saison. Mit 5441:5310 schickte man den DJK Blau-Weiß Münster geschlagen nach Hause. Bester SG-Mann war Walter Plöger (957). Aber auch Sascha Theobald (947), Pierre Adrien (911) und Mario Mumme (904) knackten die 900er Marke. Blau-Gelb II mußte in der Bezirksliga in Langen antreten und verlor beide Punkte mit 5221:5079. Eine geschlossene Mannschaftsleistung – aber holzmäßig zu niedrig gegen starke Langener. In der A-Liga stand ein weiteres Derby mit Blau-Gelb-Beteiligung auf dem Spielplan. Hier hieß der Gegner 3x3 Wiesbaden. Auch hier lag die Partie auf hohem Niveau und Blau-Gelb siegte am Ende, obwohl man zwei Mal auswechseln musste, mit 2547:2651. Das Highlight fand am Sonntagmorgen statt. Wölfe-Spieler Ludwig Doerle spielte sich in einen Rausch und erzielte mit 501 (316/185/2) Holz das beste Ergebnis des Spieltags und bescherte damit seiner Mannschaft mit 1718 Holz einen neuen Klubrekord. Danach traten die Bundesliga-Damen der SG 3x3 KOMET zu Ihrem Heimspiel gegen TV Sailauf an und hätte sich gewünscht, auch einen 500er in den eigenen Reihen zu haben. Schon nach der Startpaarung mit Ingrid Kopp (388) und Karin Köhler (456) lagen die Damen zurück. Die Mittelpaarung mit einer gut aufgelegten Sandra Guderjahn (461) und Stefanie Frohring (435) machten zwar 10 Holz gut aber gegen super starke Sailauer hatten auch Maria Lorenz (447) und Petra Guderjahn (409) keine Chance. Mit 2596:2684 durften die Gäste beide Punkte mit nach Hause nehmen. Besser machte es die zweite Garnitur. Obwohl Andrea Frohring einen furiosen Start hinlegte und mit 486 Holz persönliche Bestleistung spielte, wurde es am Ende noch einmal spannend. Mit 2439:2422 reichte es aber gerade noch zum Sieg und die Damen durften sich über die ersten beiden Punkte der Saison freuen. In der Regionalliga kommen die Blau-Gelb Damen einfach nicht auf Touren. Nicht schlecht gespielt – aber nicht gewonnen. Nach dem ersten Sieg in der letzten Woche, hofften die Damen nun auch auf die ersten Heimpunkte – leider vergebens. Mit 2500:2565 gingen die Punkte an die Gäste aus Ginnheim, da half auch das Superergebnis von Silke Zahn (464) leider nicht. Direkt im Anschluß verlor dann auch

noch die Reserve gegen SKV Nauheim mit 2377:2417. Auch hier nutze das schöne Ergebnis von Rita Matten (454) am Ende leider nichts. Kein erfreuliches Wochenende für die Damen von Blau-Gelb.

Ergebnisse:

Frauen:

2. Bundesliga: SKG SG 3x3 KOMET Wiesbaden – TV Sailauf 2596:2684. – S. Guderjahn 461, Köhler 456, Lorenz 447, St. Frohring 435, P. Guderjahn 409, I. Kopp 388.

Regionalliga: Blau-Gelb Wiesbaden – SG Ginnheim 2500:2565–. Zahn 464, Schlünß 439, Reichel 413, Röhrig 404, S. Lehmann 401, N. Birkmeyer/Ch. Birkmeyer 379.

Fortuna Darmstadt – VfR Wiesbaden 2484:2438. – (leider liegen keine Einzelergebnisse vor).

Gruppenliga: SG 3x3 KOMET Wiesbaden II – TV Dreieichenhain 2439:2422. –A. Frohring 486, Liebold/Engel 415, Schiebener 413, Ebert 391, A. Raaber 372, L. Derstroff 362.

Blau-Gelb Wiesbaden II – SKV Nauheim 2377:2417. – Matten 454, Zapp 418, Petermann 416, A. Raaber II 395, B. Schwamb 374, Muszak 320..

Männer:

Regionalliga: SG Wiesbaden – Blau-Gelb Wiesbaden 5525:5435. – SG: Gutteck 998, M. Braun 947, M. Dillmann 933, F. Ehresmann 914, Rauscher 879, Bartuschak 854/Blau-Gelb: Schäfer 1010, Weintz 920, Weber 914, Wölfl 880, Stangenberg/Birkmeyer 858, D. Krüger 853.

Gruppenliga: SG Wiesbaden II – DJK Blau-Weiß Münster 5441:5310. –Plöger 957, Theobald 947, Adrien 911, Mumme 904, Albutat 895, Wolf 827.

Bezirksliga: SSG Langen – Blau-Gelb Wiesbaden II 5221:5079. – Erk 864, R. Suppes 862, Sturm 859, Bikovic 843, Wartasch 826, S. Suppes 825.

A-Liga: Blau-Weiß Mörfelden – KSF Idstein 2523:2566. – M. Swienty 543, Jordan 430, K. Wilhelm 428, Zollner 428, Schauß 415, T. Walter 412.

3x3 Wiesbaden – Blau-Gelb Wiesbaden III 2547:2651. – 3x3: M. Schäfer 441, A. Tanz 439, Walther 435, R. Schäfer 419, Deußner 419, W. Ebert 394/Blau-Gelb: Schwamb 469, W. Krüger 462, Neubauer 450, Barreca 447, Ch. Petermann/Zapp 419, P. Petermann/Degen 404.

B-Liga: SSG SG Wiesbaden III – SG Meteor/RW Mörfelden 2571:2404. – Dietrich 460, Berger 458, Raaber 452, Friedrich 413, M. Ehresmann 412, Kairies 376.

KSC 59 Wiesbaden – SSG Langen II 2461:2444. – Kinscher 473, Gänßler 418, Fritzsche 413, Keim 397, M. Strupp 381, J. Strupp 379.

SG Wiesbaden IV – SV 98 Kelsterbach II 2546:2438. – Schiebener 456, Saalfrank 428, Zaun 425, Frank 418, Hasselbach 416, Eichner 403

KSF Idstein II – RW Walldorf II 2397:2412. – Kaltwasser 424, Müller 410, Deufel 395, H.-U. Walter 391, Darr 390, Gruszlak 387.

KCR Mörfelden II – Blau-Gelb-Wiesbaden IV 2381:2277. – Blattert 422, Hieke 396, Labusch 395, Seibert 393, Schroth 362, Lehmann 309.

C-Liga: Wiesbadener Wölfe 05 – RW Walldorf III 1718:1170 . – Doerle 501, Riedel 434, A. Wallmeier 401, Th. Wallmeier 382.

B-Jugend Bezirksliga: KBV Kelsterbach II – VWSK Wiesbaden 941:839. – K. Raaber 341, L. Hesse 304, Trabert/Steinheimer 254.

Wölfe 05 Wiesbaden vorzeitig Herbstmeister.

(gg) Acht Spiele – Acht Siege – Herbstmeister. Klingt so einfach, ist aber das Resultat einer starken Saisonleistung bisher. In einem Klassenspiel bei Phönix Mörfelden gelang den Wiesbadener Wölfen am 8. Spieltag bereits die Herbstmeisterschaft. Mit 1725:1787(!) entführten sie die zwei Punkte aus Mörfelden. Wieder eine sehr starke Leistung des neu gegründeten Klubs. Besonders zu erwähnen hier ist Andreas Wallmeier, der nach seiner schweren Krankheit fast auf Anhieb zu alter Leistungsstärke zurückfindet und mit 426 Holz zum neuen Klubrekord beitrug. Weiter wie aus einem Guß spielten Thomas Wallmeier (438), Andreas Riedel (458) und Ludwig Doerle, der mit hervorragenden 465 seinen „500er“ von der letzten Woche eindrucksvoll bestätigte. Die Damen der SG 3x3 KOMET mussten am 8. Spieltag zum Auswärtsspiel beim KSV Obernburg antreten. Das Startertrio (es wurde über 6 Bahnen gespielt) ließ sich von dem etwas ungewohnten Spektakel zu Beginn des Spiels mit Einmarschmusik und Vorstellung der Mannschaften nicht ablenken und begann hoch konzentriert. Die mit drei Junioren-Nationalspielerinnen gespickten Obernburger schienen geschockt vom Elan der SG-Mädels und so konnten Andrea Frohring (455), Sandra Guderjahn (442) und Ingrid Kopp (433) immerhin 9 Holz gut machen. Doch jetzt kam die große Stunde der Heimmannschaft, die binnen 50 Kugeln den Spieß umdrehten und gegen ein indisponiertes Schlusstrio der SG 96 Holz gut machte. Am Ende nutzte auch die leichte Gegenwehr von Stefanie Frohring (428), Karin Köhler (419) und Maria Lorenz (414) auf den Schlussbahnen nichts mehr. Mit 2655:2591 blieben die Punkte beim Gastgeber. Auch die zweite Mannschaft verlor ihr Auswärtsspiel bei der SKG Roßdorf mit 2516:2453. Beste Einzelspielerin war in ihrem Saisonspiel von Beginn an Martina Derstroff mit 426 Holz. In der Regionalliga erwischten die VfR-Damen einen rabenschwarzen Tag. Mit dem schlechtesten Heimergebnis seit langem ging das Spiel mit 2297:2353 gegen SW Bockenheim verloren. Die Damen von Blau-Gelb kamen beim SC Darmstadt unter die Räder. Mit einer saftigen 2585:2405 Niederlage traten die Damen den Heimweg an. Einzig Silke Zahn (434) und Perdita Reichel (411) kamen über die 400er Marke. Zu wenig, um in der Regionalliga zu bestehen. Bei den Herren gab es in der Regionalliga auch nur Niederlagen. So verlor die SG Wiesbaden beim SKC Griesheim knapp mit 5240:5223. Ohne ein Ergebnis über die 900er Marke ist es eben schwer in der Fremde zu bestehen. Bittere Niederlage für den Tabellenführer. Nicht besser ging es den Blau-Gelben beim Heimspiel gegen SVS Griesheim. Wieder einmal fühlten sich die Gegner auf den Bahnen am 2. Ring wohler als die Heimmannschaft. 5404:5485 lautete das Endergebnis. Damit rutschen die Blau-Gelben weiter ins untere Tabellendrittel. Auch die zweite Mannschaft musste in der Bezirksliga die

Punkte dem Gast überlassen. Mit 5255:5405 zogen die Mannen gegen die Bundesliga-Reserve von Rot-Weiß Nauheim den Kürzeren. Ebenfalls mit einer deutlichen Niederlage kehrte die SG Wiesbaden II aus Griesheim zurück. Mit 5332:5078 gab es eine herbe Abfuhr.

Ergebnisse:

Frauen:

2. Bundesliga: KSV Obernburg – SG 3x3 KOMET Wiesbaden 2655:2591. A. Frohring 455, S. Guderjahn 442, I. Kopp 433, S. Frohring 428, Köhler 419, Lorenz 414.

Regionalliga: SC Darmstadt – Blau-Gelb Wiesbaden 2585:2405. – Zahn 434, Reichel 411, Röhrig 399, Matten 396, Schlünß 396, N. Birkmeyer 369.

VfR Wiesbaden – SW Bockenheim 2297:2353. – Braun 405, Flach 399, S. Käbe 387, Klobuch 385, Kühnel 379, Rückert/Flach 342.

Gruppenliga: SKG Roßdorf – SG 3x3 KOMET Wiesbaden II – 2516:2453. – M. Derstroff 426, Starker 418, P. Guderjahn 415, Ebert 413, Engel 403, A. Raaber 378.

Bezirksliga: SKC 96 Phönix Mörfelden – SG 3x3 KOMET Wiesbaden 2489:2369. – Wand 423, Christmann 415, Dietrich 397, L. Derstroff 391, Schell 378, Herzig 365.

Männer:

Regionalliga: SKC Griesheim – SG Wiesbaden 5240:5223. – Bartuschak 892, rauscher 874, F. Ehresmann 874, Gutteck 867, M. Braun 863, M. Dillmann 853..

Blau-Gelb Wiesbaden – SVS Griesheim 5404:5485. – Schäfer 962, Weber 945, Weintz 926, L. Stangenberg 889, Birkmeyer 861, Wölfl 821.

Gruppenliga: TuS Griesheim – SG Wiesbaden II 5332:5078. –Mumme 879, Albutat 867, Wolf 851, Theobald 840, Adrien 824, Plöger 817.

Bezirksliga: Blau-Gelb Wiesbaden II – Rot-Weiß Nauheim II 5255:5405. Sturm 923, S. Suppes 888, Bikovic 885, Wartasch 864, D. Krüger 860, Erk 835.

A-Liga: SG Condor/DKG Wiesbaden – KSF Idstein 2465:2612. –Condor/DKG: J. Becker 447, D. Becker 426, Görner 424, Blaschke 408, Levigion 387, Prillwitz 373/Idstein: M. Swienty 476, Zollner 455, Schauß 437, Jordan 437, K. Wilhelm 431, T. Walter 376.

Olympia Mörfelden IV – KSC 59 Wiesbaden 2525:2393. – J. Strupp 411, Keim 405, Fritzsche 404, Kinscher 401, Gänßler 387, Braun 385.

Blau-Gelb Wiesbaden III – Blau-Weiß Mörfelden 2593:2551. – J. Krüger 445, Schwamb 441, Degen 436, W. Krüger 432, Barreca 429, Neubauer 410.

B-Liga: TuS Rüsselsheim II – SG Wiesbaden III 2303:2465. – Berger 449, Dietrich 444, Friedrich 416, Raaber 395, Kairies 385, M. Ehresmann 376.

Blau-Gelb Wiesbaden IV – Rot-Weiß Nauheim III 2421:2522. – Labusch 415, Seibert 413, Hieke 411, P. Petermann 406, Blattert 392, Zapp 384.

C-Liga: SKC 96 Phönix Mörfelden II – Wölfe 05 Wiesbaden 1725:1787. – Doerle 465, Riedel 458, T. Wallmeier 438, A. Wallmeier 426.

Fortuna Flörsheim II – SG Wiesbaden V 1409:1464. – Stocks 396, Wenske 368, Zimmermann 366, Herzig 334.

Kegler beenden Vorrunde.

(gg) Der letzte Spieltag in der Vorrunde der Wiesbadener Sportkegler brachte noch einmal viele Punkte für die Kurstadtkegler. Die Bundesliga-Damen der SG 3x3 KOMET zeigten tollen Kegelsport und siegten verdient gegen Blau-Gold Frankfurt mit 2635:2573. Bevor der Sieg feststand, hatten die SG-Spielerinnen zunächst eine Schrecksekunde zu überstehen. Auf der zweiten Bahn der Startpaarung verletzte sich Ingrid Kopp am Rücken und musste gegen Petra Guderjahn ausgewechselt werden. Die zeigte allerdings keine Nervosität und so standen am Ende 446 Holz für die beiden zu Buche. Zusammen mit Andrea Frohring (433) waren damit 65 Holz gut gemacht. Die Mittelpaarung mit Sandra Guderjahn (432) und Stefanie Frohring (424) gaben zwar ein paar Hölzchen ab, aber die Schlußpaarung mit einer glänzend aufgelegten Karin Köhler (491) und Maria Lorenz (409) ließen sich die Punkte nicht mehr nehmen. Spannend war es auch im Parallel-Spiel zwischen den beiden Reserveteams der Bundesligisten aus Wiesbaden und Frankfurt. Lange sah die SG 3x3 KOMET wie die Siegerinnen aus, doch am Ende fehlten 13 Holz zum Sieg. Eine bittere Heimgniederlage. In der Regionalliga der Männer holte sich die SG Wiesbaden in überzeugender Manier und mit neuem Klubrekord von 5642 Holz gegen SKV Groß-Zimmern (5428) die Herbstmeisterschaft. Für das Tagesbestergebnis sorgte zwar Gästespieler Jurek Osinski (1011) doch die bessere Mannschaftsleistung lieferten die SG-Spieler. Gegen Marcus Dillmann (988), Marcus Braun (967), Wolfgang Bartuschak (958) und Christoph Gutteck (952) hatten die „Zimmerer“ nicht mehr viel entgegen zu setzen. Dirk Rauscher (890) und Franz Ehresmann (887) machten den Klubrekord komplett. Auch die Blau-Gelben kehrten von ihrem Gastspiel siegreich nach Hause. Mit 5272:5319 gelang ein wichtiger Auswärtssieg in Stockstadt. Beste Einzelspieler in einem spannenden Spiel waren Klaus Schäfer (945) und Lars Stangenberg (919). Die Damen von Blau-Gelb schafften endlich den ersehnten ersten Heimsieg. Mit 2553:2436 schickten sie Aufsteiger Blau-Weiß Münster nach Hause. Beste Einzelspielerin in einem geschlossenen Team war Silke Zahn mit 444 Holz. In der Gruppenliga hatte die SG-Reserve die „Heim-Künstler“ aus Ober-Ramstadt zu Gast. Mit 5186:4863 gelang ein deutlicher Sieg. Bester Akteur auf SG-Seite war Bernd Sauer, der mit 911 Holz einen deutlichen Schritt aus seinem Tief gemacht hat. In der Bezirksliga vermeldet der VfR einen Heimsieg (5125:4984) gegen Dreieichenhain an dem Thomas Rudel (906) und Werner Heckmann (884) großen Anteil hatte. Keine Punkte gab es dagegen für die zweite Mannschaft von Blau-Gelb, die ihr Gastspiel bei Gut-Holz Nauheim mit 5093:5029 verloren, da nutzten auch die beiden 870er von Werner Wartasch und Sven Suppes nichts. In der

B-Liga setzen die „Youngster“ der SG Wiesbaden ihren Siegeszug fort. Auch im neunten Spiel blieben die Jungs ungeschlagen (2501:2281 gegen Kelsterbach) und sicherten sich somit die Herbstmeisterschaft.

Ergebnisse:

Frauen:

2. Bundesliga: SG 3x3 KOMET Wiesbaden – ESV Blau-Gold Frankfurt 2635:2573.

Köhler 491, I.Kopp/P. Guderjahn 446, A. Frohring 433, S. Guderjahn 432, St. Frohring 424, Lorenz 409.

Regionalliga: Blau-Gelb Wiesbaden – Blau-Weiß Münster 2553:2436. – Zahn 444, Schlünß 436, Röhrig 428, Reichel 424, Löw 411, Matten 410.

Gruppenliga: SG 3x3 KOMET Wiesbaden II – ESV Blau-Gold Frankfurt 2516:2453. – Schiebener 426, M. Derstroff 412, Ebert 397, Engel 395, Herzig 380, Christmann 378.

Bezirksliga: SG 3x3 KOMET Wiesbaden III – SKC 75 Hofheim 2308:2409. – Dietrich 424, Raaber 397, Wand 395, L. Derstroff 391, Schell 385, Reidel 316.

Blau-Gelb Wiesbaden II – Phönix Mörfelden 2349:2558. – Petermann /Zapp 429, Werner 414, B. Schwamb 413, Sonnenschein 388, N. Birkmeyer 374, Muszak 331.

Männer:

Regionalliga: SG Wiesbaden – SKV Groß-Zimmern 5642:5428. – M. Dillmann 988, M. Braun 967, Bartuschak 958, Gutteck 952, Rauscher 890, F. Ehresmann 887.

SW Stockstadt – Blau-Gelb Wiesbaden 5272:5319. – Schäfer 945, L. Stangenberg 919, D. Krüger 878, Birkmeyer 868, Weintz 859, Wölfl 850.

Gruppenliga: SG Wiesbaden II – KSC 74 Ober-Ramstadt 5186:4863. –sauer 911, Adrien 889, Theobald 888, Wolf 861, Mumme 844, Plöger 793.

Bezirksliga: VfR Wiesbaden – TV 1880 Dreieichenhain 5125:4984. – Th. Rudel 906, Heckmann 884, Diehl 863, Klobuch 837, Liedtke 823, Schmidt 812.

Gut Holz Nauheim – Blau-Gelb Wiesbaden II 5093:5029. Wartasch 870, S. Suppes 870, Barreca 857, Bikovic 826, Erk 806, Sturm 800.

A-Liga: TV Dreieichenhain II – SG Condor/DKG Wiesbaden 2396:2348. –J. Becker 412, Blaschke 408, Prillwitz 406, D. Becker 388, Egger 388, Levigion 346.

KSC 59 Wiesbaden – SKV Nauheim 2537:2516. – Kinscher 461, Fritzsche 444, Keim 429, J. Rheingans 414, Gänßler 410, J. Strupp 379.

SKC 75 Hofheim II – Blau-Gelb Wiesbaden III 2433:2325. – Neubauer 401, P. Petermann 395, Degen 393, Schwamb 392, W. Krüger 375, J. Krüger 369.

SG SF Groß-Gerau – Turnerbund Wiesbaden 2399:2489. – K. Stein 429, Engert 429, Linde 424, Tschernich 417, Kriewat 396, Giardina 394.

3x3 Wiesbaden – TV Lorsbach 2523:2445. – A. Tanz 469, Gehrmann 453, Walther 415, M. Schäfer 409, R. Schäfer 401, Deußner 376.

KSF Idstein – SSG Langen 2539:2349. – M. Swienty 452, Jordan 448, H.-U. Walter 416, Zollner 411, Schauß 407, K. Wilhelm 405.

B-Liga: SG Wiesbaden III – SV 98 Kelsterbach III 2501:2281. – Raaber 432, Berger 428, Friedrich 419, Kairies 416, M. Ehresmann 410, Dietrich 396.

KCR Mörfelden – SG Wiesbaden IV 2396:2484. – Hasselbach 460, Zaun 435, Saalfrank 413, Schiebener 411, Frank 404, Zimmermann 361.

C-Liga: SG Wiesbaden V – TV Dreieichenhain IV 1636:1484. – Hesse 471, Stocks 413, Th. Braun 398, W. Dillmann 354.

Derby-Sieg für Blau-Gelb Damen.

(gg) In der Regionalliga der Damen siegten die Damen von Blau-Gelb im Derby gegen den VfR mit der Klasseleistung von 2590:2518. Besonders Silke Zahn mit 463 Holz und Sonja Lehmann (459) zeigten hervorragenden Kegelsport. Beim VfR spielten Franca Dormann (443) und Doris Braun (440) noch gut mit. Mit diesem Sieg gegen den punktgleichen VfR haben sich die Blau-Gelben etwas Luft nach unten verschafft. Nicht so berauschend lief es bei den Bundesligakeglerinnen der SG 3x3 KOMET. Mit 2554 Holz spielten die Damen zwar ein passables Ergebnis, die Punkte allerdings gingen nach Schifferstadt, die mit 2624 Holz am Ende die Nase vorn hatten. Auf SG-Seite konnte diesmal nur Andrea Frohring mit 469 Holz überzeugen. Der Rest war doch eher Mittelmaß. Besser machte es da schon die Reservemannschaft. Mit 2520:2441 gegen SKV Weiterstadt gelang ein immens wichtiger Heimsieg. Beste Akteurin war Andrea Raaber mit glänzenden 473 Holz (332 in die Vollen). Mit dieser Leistung sollte auch für die nächsten Spiele der ein oder andere Sieg drin sein. In der Bezirksliga spielte auch Blau-Gelb II auf sehr hohem Niveau. Mit 2473:2419 gegen SKC 75 Hofheim blieben die Punkte verdient in Wiesbaden und die Damen von Blau-Gelb konnten sich über den doppelten Punktgewinn freuen. Beste Akteurin war Martina Schwamb mit sehr guten 453 Holz. Bei den Herren setzte es in den obersten Ligen ausnahmslos Niederlagen. Die SG Wiesbaden konnte das Schlagerspiel gegen KSG Darmstadt nicht gewinnen. Wie schon im Hinspiel traten die Darmstädter sehr stark auf und ließen der SG mit 5491:5607 keine Chance. Nun liegen die Darmstädter im Rennen um den Hessenligaaufstieg mit 2 Punkten vor der SG und sind auch im direkten Vergleich besser. In der Gruppenliga musste die zweite Mannschaft der SG die Punkte den Gästen aus Rüsselsheim überlassen. Mit 5228:5268 fiel die Niederlage knapp aus. Ohne 900er auf eigenen Bahnen ist es auch in der Gruppenliga schwer zu bestehen. Zu einem weiteren Derby zwischen Blau-Gelb und VfR kam es in der Bezirksliga. Hier siegte der VfR auf eigenen Bahnen klar mit 5113:4890. Den hervorragenden 904 von Volker Schmidt hatten die Blau-Gelben nichts entgegenzusetzen.

Ergebnisse:

Frauen:

2. Bundesliga: SG 3x3 KOMET Wiesbaden – SKC Schifferstadt 2554:2624. A. Frohring 469, Lorenz 426, Köhler 426, St. Frohring 417, Kopp 414, S. Guderjahn 402.

Regionalliga: Blau-Gelb Wiesbaden – VfR Wiesbaden 2590:2518. – Zahn 463, S.

Lehmann 459, Reichel 436, Röhrig 428, Löw 409, Schlünß 395.

Gruppenliga: SG 3x3 KOMET Wiesbaden II – SKV Weiterstadt 2520:2441. – A. Raaber 473, Schiebener 437, Derstroff 431, Engel 405, Ebert 387, Christmann 387.

Bezirksliga: SG 3x3 KOMET Wiesbaden III – SKC 75 Hofheim 2308:2409. – Dietrich 424, Raaber 397, Wand 395, L. Derstroff 391, Schell 385, Reidel 316.

Blau-Gelb Wiesbaden II – SKC 75 Hofheim 2473:2419. – M. Schwamb 453, Zapp 438, Matten 412, A. Raaber 407, N. Birkmeyer 395, Werner 368.

Männer:

Regionalliga: SG Wiesbaden – KSG Darmstadt 5491:5607. – M. Dillmann 962, M. Braun 940, Gutteck 937, rauscher 926, F. Ehresmann 867, Bartuschak 859.

Gruppenliga: SG Wiesbaden II – TuS Rüsselsheim 5228:5268. – Albutat 894, Adrien 890, Theobald 879, Sauer 878, Wolf 853, Mumme 834.

Bezirksliga: VfR Wiesbaden – Blau-Gelb Wiesbaden II 5113:4890. – Schmidt 904, Th. Rudel 874, Diehl 864, Klobuch 851, Heckmann 849, Liedtke 771/S. Suppes 830, Wartasch 828, J. Krüger 828, Erk 817, Barreca 798, Sturm 789.

A-Liga: KSC 59 Wiesbaden – VfR Wiesbaden II 2516:2415. – Keim 448, J. Rheingans 437, J. Strupp 432, Kinscher 425, Fritzsche 424, D. Rheingans 350.

SG SF Groß-Gerau II – Blau-Gelb Wiesbaden III 2431:2434. – W. Krüger 446, Degen 408, Schwamb 403, Neubauer 396, Meier 391, Blattert 390.

Turnerbund Wiesbaden – SG Kelsterbach III 2572:2493. – Engert 464, Giardina 436, Kriewat 433, Tschernich 420, K. Stein 412, Linse 407.

B-Liga: Fortuna Flörsheim – SG Wiesbaden III 2366:2353. – Kairies 412, Berger 408, Raaber 405, Dietrich 401, M. Ehresmann 365, Friedrich 362.

KCR Mörfelden – SG Wiesbaden IV 2396:2484. – Hasselbach 460, Zaun 435, Saalfrank 413, Schiebener 411, Frank 404, Zimmermann 361.

Nachholspiel: KSF Idstein II – Blau-Gelb Wiesbaden IV 2295:2011. – Labusch 396, Blattert 373, Zapp 333, Schroth 326, Hieke 302, Muszak 281.

C-Liga: SG Wiesbaden V – AN Glashütten 1627:1379. – Th. Braun 436, Zimmermann 420, Eichner 388, Stocks 383.

KSC 59 Wiesbaden II – TV Lorsbach III 1375:1521. – Gänßler 419, Menger 382, Hilsberg 377, Schems 197 (verletzt).

Wiesbadener Wölfe 05 – Fortuna Flörsheim II 1583:1477. – Doerle 414, A. Wallmeier/Th. Wallmeier 407, Riedel 399, Purr 363.

Blau-Gelb Herren mit Klubrekord.

(gg) Blau und Gelb waren die beherrschenden Farben am elften Spieltag der Wiesbadener Kegler auf den Bahnen am 2. Ring. Grund zum jubeln gab es nicht nur, weil alle vier Mannschaften siegreich waren, sondern auch über den neuen Klubrekord der ersten Mannschaft. Mit 5616:4861 Holz gegen eine verletzungsbedingt schwache Mannschaft aus Arheilgen gelang das beste Ergebnis der Vereinsgeschichte. Gleich zu Beginn sorgte Klaus Schäfer mit seinem vierten „Tausender“ der Saison (1004) für den ersten Höhepunkt, dem Mannschaftskollege Bernd Weintz mit 949 Holz nur wenig nachstand. Die Mittelpaarung mit Andreas Wölfl (934) und Steffen Birkmeyer (929) hielt sich ebenfalls schadlos und die Schlusspaarung mit Dennis Krüger (905) und Stefan Weber (895) machten den Rekord perfekt. Eine Klasseleistung der Blau-Gelben. Herzlichen Glückwunsch. Die Damen kehrten dagegen von ihrem Punktspiel aus Frankfurt mit einer Niederlage zurück. 2580:2487 lautete das Endergebnis gegen Eintracht Bockenheim. Einen super Tag hatte Perdita Reichel erwischt, die mit 461 Holz das Tagesbestergebnis erzielte. Die Damen von 3x3 KOMET kehrten von ihrem Ausflug nach Kaiserslautern leider ohne Punkte nach Hause. Trotz guter Gesamtleistung von 2601 Holz, hatten sie gegen die heimstarken Lauterer (2734) keine Chance. Karin Köhler (477), Stefanie Frohring (472) und mit Abstrichen Maria Lorenz (432) konnten noch am ehesten mithalten. Die Bundesliga-Reserve stand in Bensheim auf verlorenem Posten. Mit 2499:2119 setzte es eine deftige Niederlage, die allerdings nur durch die Verletzung von Heike Dietrich (151) so deutlich ausfiel. Bei den Herren der SG Wiesbaden könnte man den Spieltag unter „Arbeitssieg“ abhaken. Nicht berauschend gespielt, was im Bürgerhaus in Mörfelden auch nicht unbedingt möglich ist, aber zwei Punkte im Gepäck. Nur Marcus Dillmann (908) konnte diesmal die 900er Marke knacken. Das Gruppenliga-Team der SG kehrte allerdings wieder einmal mit leeren Händen zurück. Gegen den Tabellen Zweiten KC 80 Bensheim blieben die SG-Männer mit 5053:4774 Holz ohne jede Chance. In dieser Verfassung wird es schwer werden, die Klasse zu halten.

Ergebnisse:

Frauen:

2. Bundesliga: TSG Kaiserslautern – SG 3x3 KOMET Wiesbaden 2734:2601 . Köhler 477, St. Frohring 472, Lorenz 432, S. Guderjahn 412, A. Frohring 405, M. Derstroff 403.

Regionalliga: BlauEintracht Bockenheim – Blau-Gelb Wiesbaden 2580:2487. – Reichel 461, S. Lehmann 428, Markerdt 423, Zahn 407, Löw 394, Röhrig/Ch. Birkmeyer 374.

VfR Wiesbaden – SG Ginnheim 2371:2418. – Kühnel 430, Dormann 402, Braun 386, Flach 385, Klobuch 384, Rückert 384.

Gruppenliga: SC Bensheim – SG 3x3 KOMET Wiesbaden II 2499:2119. – Raaber 410, Ebert 409, Schiebener 394, Starker 381, Engel 374, Dietrich 151 (verletzt)

Bezirksliga: TuS Rüsselsheim II – Blau-Gelb Wiesbaden II 2326:2228. – Matten 420, Zapp 385, Petermann 380, B. Schwamb 354, M. Schwamb 348, A. Raaber 341.

Männer:

Regionalliga: SG Meteor/RW Mörfelden – SG Wiesbaden 5163:5243. –M. Dillmann 908, Gutteck 890, F. Ehresmann 881, Bartuschak 874, M. Braun 869, Rauscher 821.

Blau-Gelb Wiesbaden – SG Arheilgen 5616:4861. – Schäfer 1004, Weintz 949, Wöfl 934, Birkmeyer 929, D. Krüger 905, Weber 895.

Gruppenliga: KC 80 Bensheim – SG Wiesbaden II 5053:4774. –Plöger 833, Theobald 808, Mumme 805, Albutat 792, Wolf 776, Sauer 760.

Bezirksliga: Blau-Gelb Wiesbaden II – TV 1880 Dreieichenhain 5215:5191. Wartasch 915, Sturm 893, Erk 872, S. Suppes 865, J. Krüger 837, Barreca 833.

A-Liga: SG Condor/DKG Wiesbaden – KCR Mörfelden 2416:2466. – D. Becker 438, Prillwitz 413, Levigion 411, J. Becker 399, Blaschke 387, Egger 368.

TV Dreieichenhain – KSC 59 Wiesbaden 2410:2328. – J. Strupp 403, Fritzsche 401, Kinscher 401, D. Rheingans 389, J. Rheingans 375, Gänsler 359.

SG RW AN Kelsterbach III – 3x3 Wiesbaden 2492:2547. – A. Tanz 469, M. Schäfer 436, Walther 422, R. Schäfer 418, Deußner 403, Gehrman 399.

Blau-Gelb Wiesbaden III – Turnerbund Wiesbaden 2582:2538. – Blau-Gelb: Degen 454, Schwamb 447, W. Krüger 438, Hirsch 427, Blatter 411, Neubauer 405/Turnerbund: Linse 455, Tschernich 424, Engert 424, C. Stein 421, Giardina 413, Kriewat 401

B-Liga: SG Wiesbaden III – Cosmos Kelsterbach II 2621:2553. – Berger 479, Raaber 447, Hesse 442, Kairies 426, Friedrich 415, Dietrich 412.

Blau-Gelb Wiesbaden IV – Adler Bischofsheim 2187:0. – Hieke 392, Lehmann 374, Zapp 366, Ch. Petermann 365, Labusch 359, Muszak 331.

SG Wiesbaden IV – KSF Idstein II 2455:2416. – Hasselbach 437, Zaun 414, M. Ehresmann 413, Frank 400, Saalfrank 398, Schiebener 393.

C-Liga: TV Dreieichenhain IV – Wölfe 05 Wiesbaden 1442:1583. – Doerle 402, Riedel 402, A. Wallmeier 392, Th. Wallmeier 388.

SG 3x3 KOMET mit Klubrekord.

(gg) Neues Jahr – neues Glück. Vom ersten Spieltag im Jahr 2006 gibt es von den meisten Wiesbadener Klubs Positives zu berichten. In der 2. Bundesliga boten die SG-Damen von 3x3 KOMET den Zuschauern ein begeistertes Spiel. Mit dem neuen Klubrekord von 2695 Holz siegten sie gegen ebenfalls sehr starke Gäste aus der Pfalz vom TuS Gerolsheim (2629). Gleich zu Beginn legten Andrea Frohring (431) und Sandra Guderjahn (431) mit guten Ergebnissen den Grundstein – es sollten die „schwächsten“ Resultate bleiben. Martina Derstroff mit starken 444 Holz und Stefanie Frohring mit hervorragenden 459 Holz schickten die Schlusspaarung mit 24 Holz Vorsprung auf die Bahn. Maria Lorenz (444) und eine glänzend aufgelegte Karin Köhler (486) ließen sich den wichtigen Heimsieg nicht mehr nehmen. Ebenfalls Heimrecht genossen die Damen von Blau-Gelb. Was nach der Startpaarung mit Marga Löw (463) und Silke Zahn/Nicole Birkmeyer (416) schon wie ein sicherer Sieg aussah, entpuppte sich nach der Mittelpaarung mit Perdita Reichel (397) und Petra Röhrig (400) zu einem Krimi. Am Ende stellte das hervorragende Schlusspaar Sonja Lehmann (460) und Jasmin Markerdt (442) den knappen Sieg mit 2578:2545 gegen Fortuna Darmstadt sicher. Keine Punkte dagegen gab es für die Damen vom VfR Wiesbaden. Mit 2503:2397 ging das Spiel bei SC Darmstadt verloren.

Bei den Herren siegte Blau-Gelb ungefährdet gegen RW Meteor Mörfelden mit 5400:5113 Holz während die SG Wiesbaden ihr Auswärtsspiel bei SVS Griesheim verlor. Das beste Ergebnis einer Gastmannschaft reichte trotzdem nicht zum Sieg. Damit dürften die Meisterschaftsträume endgültig ausgeträumt sein. Für die zweite Garnitur der SG wird die Luft in der Gruppenliga immer dünner. Nach der 5279:5109 Auswärtsniederlage beim Tabellenführer Cosmos Kelsterbach rangiert die Mannschaft mit nur drei Siegen aus zwölf Spielen auf Platz Neun der Tabelle. Für die zweite Mannschaft der SG 3x3 KOMET hätte der Jahresauftakt unglücklicher nicht sein können. Mit nur einem Holz zogen die Damen gegen Blaulicht Bischofsheim den Kürzeren. 2474:2475 lautete das Endergebnis. Auch die Damen von Blau-Gelb II mussten die Punkte dem Gast aus Mörfelden überlassen. Hauptursache für die knappe 2477:2519 Niederlage waren wohl die 492 Holz von Gästespielerin Hassenzahl, die auch durch die starken Ergebnisse von Rita Matten (456) und Edeltraud Petermann (435) nicht wettgemacht werden konnten.

Ergebnisse:

Frauen:

2. Bundesliga: SG 3x3 KOMET Wiesbaden – TuS Gerolsheim 2695:2629. Köhler, 486, St. Frohring 459, Lorenz 444, M. Derstroff 444, A. Frohring 431, S. Guderjahn 431.

Regionalliga: Blau-Gelb Wiesbaden – Fortuna Darmstadt 2578:2545. – Löw 463, S. Lehmann 460, Markerdt 442, Zahn/N. Birkmeyer 416, Röhrig 400, Reichel 397.

SC Darmstadt – VfR Wiesbaden 2503:2397. – Dormann 430, Flach 417, Kühnel 410, Braun 395, Käbe 392, Klobuch/Rückert 353.

Gruppenliga: SG 3x3 KOMET Wiesbaden II – Blaulicht Bischofsheim 2474:2475. – Schiebener 432, Raaber 421, Ebert 416, L. Derstroff 414, Starker/Schell 397, Engel 394.

Bezirksliga: Blau-Gelb Wiesbaden II – KSC 73 Mörfelden 2477:2519. – Matten 457, Petermann 435, Zapp 412, Werner 406, M. Schwamb 391, Raaber 377.

Männer:

Regionalliga: SVS Griesheim – SG Wiesbaden 5306:5230. – Bartuschak 908, Rauscher 890, Hesse 876, M. Dillmann 873, M. Braun 852, Ehresmann/Berger 831.

Blau-Gelb Wiesbaden – SG Meteor/RW Mörfelden 5400:5113. – Hirsch 937, St. Birkmeyer 923, Schäfer 911, D. Krüger 902, Weber 872, Wölfl 855.

Gruppenliga: Cosmos Kelsterbach – SG Wiesbaden II 5279:5109. –Theobald 897, Albutat 882, Mumme 856, Wolf 833, Plöger 827, Adrien 814.

Bezirksliga: Blau-Gelb Wiesbaden II – SV 98 Kelsterbach 5293:5156. – Sturm 928, S. Suppes 903, Wartasch 890, Stangenberg 862, Erk 860, J. Krüger 850.

A-Liga: KSC 59 Wiesbaden – KCR Mörfelden 2454:2557. – J. Strupp 439, Kinscher 437, Fritzsche 425, Keim 410, J. Rheingans 398, D. Rheingans 345.

Blau-Gelb Wiesbaden III – SG/AR Kelsterbach III 2642:2579. Barreca 459, Neubauer 448, P. Petermann 442, Schwamb 441, W. Krüger 437, Degen 415.

Turnerbund Wiesbaden – SG Meteor/RW Mörfelden II 2480:2482. – Tschernich 462, Engert 417, K. Stein 412, Linse 409, Kriewat 407, Giardina 373.

Olympia Mörfelden IV – Condor/DKG Wiesbaden 2522:2473. – D. Becker 448, J. Becker 433, Blaschke 408, Prillwitz 402, Egger 396, Levigion 386.

KC Blau-Weiß Mörfelden – 3x3 Wiesbaden 2370:2468. – A. Tanz 436, R. Tanz 432, M. Schäfer 427, Deußner 414, Walther 392, R. Schäfer 387.

KSF Idstein – VfR Wiesbaden II 2560:2387. – Jordan 470, M. Swienty 453, Schauß 421, Zollner 417, H.-U. Walter 409, T. Walter 390/VfR: M. Rudel 451, Wagner 414, Nett 402, Röben 381, Fischer 372, Piesker 367

B-Liga: Blau-Weiß Mörfelden III – SG Wiesbaden III 2264:2364. – Raaber 410, Dietrich 406, Sauer 398, Friedrich 395, M. Ehresmann 379, Kairies 376.

Blau-Gelb Wiesbaden IV – SV 98 Kelsterbach II 2425:2326. – Hieke 423, Blattert 421, Ch. Petermann 418, R. Suppes 407, Schroth 387, Labusch 369.

KSF Idstein II – Blaulicht Bischofsheim II 2346:2306. – Müller 418, Deufel 412, G. Swienty 403, Kaltwasser 381, Seel 377, Gruszlak 355.

C-Liga: Cosmos Kelsterbach III – SG Wiesbaden V 1436:1501. – Eichner 412, W. Dillmann 371, Herzig/Stocks 362, Zimmermann 356.

KSC 59 Wiesbaden II – SKV 77 Langen II 1563:1580. – Hilsberg 399, Menger 398, Schembs/M. Strupp 389, Gänßler 377.

Wiesbadener Wölfe 05 – Alle Neun Glashütten 1638:1418. – Th. Wallmeier 454, Riedel 419, A. Wallmeier 390, Purr 375.

Ein ganz normaler Spieltag.

(gg) Der 13. Spieltag der Sportkegler verlief eigentlich ohne großen Aufreger, sieht man einmal von drei sehr starken Einzelleistungen ab. Zwei davon gab es im Heimspiel der SG Wiesbaden zu beklatschen. Christoph Gutteck (993) und Marcus Braun (982) zeigten tollen Kegelsport und verpassten nur knapp die magische 1000er Grenze. Für Marcus Braun war es persönliche Bestleistung in einem Klubspiel. Die dritte Bestmarke setzte Ludwig Doerle von den Wölfen 05 Wiesbaden, der mit hervorragenden 481 Holz seine Superform in diesem Jahr eindrucksvoll unterstrich. Die Damen von 3x3 KOMET mussten sich im Duell der Landeshauptstädte dem Team von Schott Mainz mit 2568:2477 geschlagen geben. Für die nicht in Bestbesetzung und auch nicht in Bestform angetretenen Kurstadt-Keglerinnen war zu keinem Zeitpunkt des Spiels der Sieg greifbar. Auch die Damen von Blau-Gelb kehrten vom Gastspiel in Frankfurt-Bockenheim ohne Punkte im Gepäck heim.

Mit 2578:2468 gab es auch für die Regionalliga-Spielerinnen eine Niederlage zu verkraften. Einziger Lichtblick bei den Damen war die Bundesliga-Reserve von 3x3 KOMET. Nach der unglücklichen Niederlage in der vergangenen Woche ließen die Damen ihren Frust beim Auswärtsspiel in Langen raus und siegten in einem spannenden Spiel letztlich doch noch klar mit 2368:2429. Großen Anteil am wichtigen Auswärtssieg hatte Susanne Starker (451), die aus beruflichen Gründen erst später zur Mannschaft stieß und sogar ohne sich einzuspielen auf die Bahn musste. Jetzt besteht wieder ein Fünkchen Hoffnung, die Klasse noch zu halten.

Bei den Männern siegte die SG Wiesbaden, auch Dank der beiden bereits erwähnten Super-Ergebnisse, beim Heimspiel gegen erschreckend schwache Stockstädter mit 5549:5189.

Auch die zweite Mannschaft feierte einen wichtigen Heimsieg in der Gruppenliga.

Mit 5279:5190 fiel der Sieg in einer dennoch spannenden Partie am Ende noch deutlich aus.

Beste Akteure waren Walter Plöger mit sehr guten 940 Holz und Pierre Adrien mit 919 Holz.

Die Blau-Gelb Herren traten zum Regionalliga-Spiel beim SKC Griesheim an und mussten die Punkte trotz der Tagesbestleistung von Klaus Schäfer (915) den Gastgebern überlassen.

Mit 5131:5031 setzten sich die Gastgeber in der Schlusspaarung noch deutlich ab. Besser

machte es die zweite Mannschaft beim Auswärtsspiel in Walldorf. Mit 5057:5107 gelang

wieder einmal ein Auswärtssieg. Sven Suppes (887) und Lars Stangenberg (884) waren in

einer geschlossenen Mannschaft die Stützen. Bei der Wiesbadener B-Jugend gab es noch eine persönliche Bestleistung zu bewundern. Ausgerechnet auf den schweren Bahnen in

Rüsselsheim gelang Lisa Hesse zwei Wochen nach ihrem dreizehnten Geburtstag mit 331

Holz ihr bis dato bestes Ergebnis. Herzlichen Glückwunsch.

Ergebnisse:

Frauen:

2. Bundesliga: Schott Mainz – SG 3x3 KOMET Wiesbaden 2568:2477 . Köhler 437, M. Derstroff 436, A. Frohring 434, Lorenz 403, St. Frohring 394, Ebert 373.

Regionalliga: Schwarz-Weiß Bockenheim – Blau-Gelb Wiesbaden 2578:2465. – Schlünß 445, Markerdt 425, S. Lehmann 414, Löw 411, Reichel 400, N. Birkmeyer 370.

VfR Wiesbaden – DJK Blau-Weiß Münster 2347:2390. – Kühnel 413, S. Käbe 399, Flach 397, Rückert 391, I. Käbe 379, Braun 368

Gruppenliga: SSG Langen – SG 3x3 KOMET Wiesbaden II 2368:2429. – Starker 451, Engel 419, Schiebener 415, Wand 389, Christmann 385, L. Derstroff 370.

Männer:

Regionalliga: SG Wiesbaden – SW Stockstadt 5549:5189. –Gutteck 993, M. Braun 982, F. Ehresmann 907, M. Dillmann 893, Bartuschak/Hesse 889, Berger 885.

SKC Griesheim – Blau-Gelb Wiesbaden 5131:5031. – Schäfer 915, J. Krüger 849, Weintz 845, D. Krüger 809, Wölfl 807, St. Birkmeyer 806.

Gruppenliga: SG Wiesbaden II – TK Bürstadt 5279:5190. – Plöger 940, Adrien 919, Albutat 881, Wolf 864, Sauer 840, Theobald 835.

Bezirksliga: RW Walldorf – Blau-Gelb Wiesbaden II 5057:5107. – S. Suppes 887, Stangenberg 884, Barreca 849, Sturm 841, Wartasch 837, Erk 811.

A-Liga: TV Dreieichenhain II – KSF Idstein 2228:2421. – M. Swienty 432, Schauß 423, Jordan 414, Zollner 410, H,-U. Walter 378, Meier 364.

3x3 Wiesbaden – SKC 75 Hofheim II 2530:2421. – M. Schäfer 446, A. Tanz 445, Gehrman 415, Walther 415, R. Schäfer 411, Deußner 398.

TV Lorsbach – Turnerbund Wiesbaden 2464:2404. – Linse 425, Tschernich 416, Kriewat 412, K. Stein 393, Engert 383, Rexhaus 375.

Meteor Mörfelden II – Blau-Gelb Wiesbaden III 2407:2374. – Degen 410, W. Krüger 404, Neubauer 404, Schwamb 402, P. Petermann 388, Blattert 366.

B-Liga: SKC 75 Hofheim III – Blau-Gelb Wiesbaden IV 2410:2286. – R. Suppes 415, Ch. Petermann 389, Hieke 383, Labusch 380, Schroth 379, Lehmann 340.

SG Wiesbaden IV – Adler Bischofsheim II 2584:2473. – Th. Braun 457, Frank 451, Schiebener 433, Saalfrank 424, Hasselbach 420, Raaber 399.

C-Liga: SG Wiesbaden V– Wölfe 05 Wiesbaden 1550:1691. – SG: Zimmermann 415, Herzig 398, Stocks 390, W. Dillmann 347/Wölfe: Doerle 481, T. Wallmeier 409, A. Wallmeier 402, Riedel 399.

Bezirksliga B-Jugend: TuS Rüsselsheim – VWSK Wiesbaden 975:993. – Scherer 354, Hesse 331 (pers. Bestleistung), Bouchoucha 308.

VWSK-Keglern geht die Puste aus.

(gg) Vier Spieltage vor dem Ende der Saison scheinen den Wiesbadener Keglern auf der Zielgeraden die Kräfte zu schwinden. Nur fünf Siege in einundzwanzig Partien, davon zwei Derbys – das ist die schlechteste Bilanz der laufenden Saison und auch sicherlich einer der schwächsten Spieltage der letzten Jahre. So hagelte es in den höheren Klassen eine Niederlage nach der anderen. Bei den Damen verloren die Bundesliga-Keglerinnen von 3x3 KOMET ihr Heimspiel gegen die SG Arheilgen mit 2463:2559 Holz. Das sehr gute Ergebnis von Karin Köhler (467) brachte leider nur Ergebniskosmetik. Spätestens nach diesem Spieltag müssen sich die Damen nun im Abstiegskampf beweisen. Schon am nächsten Spieltag beim Heimspiel gegen Gräfenhausen ist Gelegenheit dazu. In der Regionalliga hatten die Damen von Blau-Gelb gegen eine wie entfesselt aufspielende Schlusspaarung von SVS Griesheim (927) nur wenig entgegenzusetzen (835). Somit ging auch die die Partie mit 2510:2552 verloren und die Blau-Gelben standen mit leeren Händen da. Schlimm erwischt hat es die zweite Garnitur von 3x3 KOMET. Man könnte meinen, sie haben den Pechteufel gemietet. Ähnlich wie beim letzten Heimspiel, das mit einem Holz verloren ging, ging es auch jetzt beim Spiel gegen Gut Holz Stockstadt äußerst knapp zu. Und auch diesmal hatten die Gäste das Glück auf ihrer Seite und entführten beide Punkte mit 2506:2508 Holz. Jetzt wird es ganz schwer, die Klasse zu halten. Vielleicht klappt es ja dennoch – mit ein wenig Glück? Die Herren der Schöpfung machten es auch nicht besser. Die Regionalliga-Teams der SG Wiesbaden und Blau-Gelb Wiesbaden blieben ohne Punkte. Die SG kam in Ginnheim mit 5406:5168 unter die Räder und Blau-Gelb verlor sein Heimspiel gegen SKV Groß-Zimmern mit 5235:5469. Nur ein Spieler aus beiden Teams (Stefan Weber 919) übertraf die 900er Marke. Eine schwache Vorstellung beider Mannschaften. In der Gruppenliga kann die SG-Reserve auswärts wieder nicht gewinnen. In Hofheim verließen die Mannen um Michael Berger (896) mit 5105:5024 als Verlierer die Bahnen. Ein Lichtblick gab es in der Bezirksliga. Hier siegte die zweite Mannschaft von Blau-Gelb klar gegen TV Groß-Gerau mit 5196:5108. Bester Spieler war Werner Wartasch mit 910 Holz. Der VfR Wiesbaden hingegen verlor sein Heimspiel gegen SSG Langen knapp mit 4909:4929.

Ergebnisse:

Frauen:

2. Bundesliga: SG 3x3 KOMET Wiesbaden – SG Arheilgen 2463:2559. Köhler 467, A. Frohring 424, St. Frohring 423, S. Guderjahn 407, M. Derstroff 392, Lorenz/I. Kopp 350.

Regionalliga: Blau-Gelb Wiesbaden – SVS Griesheim 2510:2552. – Löw 433, S. Zahn 423, Lehmann 423, Matten 416, Schlünß 412, Reichel 403.

Gruppenliga: SG 3x3 KOMET Wiesbaden II – Gut Holz Stockstadt 2506:2508. – Starker 433, Schiebener 430, Ebert 429, L. Derstroff 425, Wand 396, Raaber 393.

Bezirksliga: Blau-Gelb Wiesbaden II – SG 3x3 KOMET Wiesbaden III 2358:2289. – Zapp 436, Werner 412, N. Birkmeyer./Ch. Birkmeyer 391, Petermann 386, Röhrig 374, B. Schwamb 359/Dietrich 399, Christmann 399, Liebold 389, Herzig 381, Schell 376, Reidel 345.

Männer:

Regionalliga: VKH Ginnheim – SG Wiesbaden 5406:5168. – M. Dillmann 886, Rauscher 879, M. Braun 875, Bartuschak 874, Gutteck 835, Ehresmann 819.

Blau-Gelb Wiesbaden – SKV Groß-Zimmern 5235:5469. – Weber 919, Weintz 893, D. Krüger 887, Birkmeyer 855, Stangenberg 846, Wölfl 835.

Gruppenliga: SKC 75 Hofheim – SG Wiesbaden II 5105:5024. –Berger 896, Albutat 870, Theobald 869, Adrien 820, Plöger 790, Wolf 779.

Bezirksliga: Blau-Gelb Wiesbaden II – TV Groß-Gerau 5196:5108. – Wartasch 910, Barreca 898, W. Krüger 874, Sturm 871, S. Suppes 837, Erk 806.

VfR Wiesbaden – SSG Langen 4909:4929. – Klobuch 852, Th. Rudel 840, Schmidt 834, Käbe 808, Liedtke 797, Diehl 778.

A-Liga: Blau-Weiß Mörfelden – KSC 59 Wiesbaden 2406:2364. – Kinscher 438, Fritzsche 418, Keim 402, J. Strupp 401, Gänßler 370, D. Rheingans/Hilsberg 335.

Blau-Gelb Wiesbaden III – TV Lorsbach 2587:2400. – R. Suppes 464, Ch. Petermann 442, Schwamb 441, Degen 435, Neubauer 417, P. Petermann 388.

Turnerbund Wiesbaden – SKV 77 Langen 2575:2580. – K. Engert 453, Linse 452, Kriewat 434, K. Stein 418, Giardina 416, Tschernich 402.

Condor/DKG Wiesbaden – SKV Nauheim 2471:2583. – J. Becker 455, Görner 422, D. Becker 420, Prillwitz 409, Blaschke 398, Egger 367.

SG Sportfreunde Groß-Gerau – 3x3 Wiesbaden 2497:2422. – M. Schäfer 431, A. Tanz 422, Gehrman 399, Deußner 396, R. Schäfer 389, Walther 385.

KSF Idstein – KCR Mörfelden 2440:2488. – Jordan 427, Zollner 412, Schauß 412, M. Swienty 409, K. Wilhelm 404, Darr/Meier 376.

B-Liga: Phönix Mörfelden – SG Wiesbaden III 2547:2441. – Hesse 439, Raaber 425, Kairies 419, Friedrich 404, Dietrich 402, M. Ehresmann 352.

Blau-Gelb Wiesbaden IV – SG Wiesbaden IV 2382:2550. – T. Braun 453, Hasselbach 446, Schiebener 434, Zaun 422, Saalfrank 409, Frank 386.

KSF Idstein II – Rot-Weiß Nauheim III 2310:2444. – H.-U. Walter 426, Gruszlak 413, kaltwasser 391, Deufel/Seel 369, Müller 360, G. Swienty 351.

C-Liga: Rot-Weiß Walldorf III – SG Wiesbaden V 1541:1490. – Stocks 387, Zimmermann 382, Herzig 369.

Wiesbadener Wölfe 05 – Cosmos Kelsterbach III 1601:1516. – Riedel 442, Doerle 424, Th. Wallmeier 370, Purr/A. Wallmeier 365.

Turnerbund Wiesbaden II – SKV 77 Langen II 1543:1649. – A. Stein 422, Rexhaus 383, Th. Engert 380, Mehlhose 358.

Bezirksliga Jugend B: SKV Mörfelden – VWSK Wiesbaden 919:961. – Hesse 349 (pers. Bestleistung), Scherer 338, Bouchoucha 274.

Kegelpause kommt gerade recht.

(gg) Für so manchen Wiesbadener Kegelclub wird es langsam eng im Abstiegskampf und da kommt die schöpferische Pause von jetzt vier Wochen bis zum nächsten Spieltag gerade recht. Die Damen von der SG 3x3 KOMET verloren ihr Heimspiel am Sonntag gegen sehr starke Gräfenhausener mit 2580:2675. Zu Beginn konnten Andrea Frohring (428) und die vor allem im Abräumen starke Martina Derstroff (437/157) noch einen Vorsprung von 7 Holz herauskegeln. Die Mittelpaarung mit Sandra Guderjahn (405) und Maria Lorenz (402) wusste dann allerdings dem starken Gästeduo (910) nichts entgegenzusetzen. Somit stand ein Rückstand von 96 Holz zu Buche, den Karin Köhler (444) und eine sehr starke Stefanie Frohring (464) nicht mehr in einen Sieg verwandeln konnten, dafür waren die Gäste (907) zu stark. Kleiner Trost: Alle Mitkonkurrenten verloren ebenfalls, so dass die Damen den Klassenerhalt noch aus eigener Kraft schaffen können. Dazu müssen allerdings die Auswärtsspiele bei den beiden Tabellenletzten Sailauf und Blau-Gold Frankfurt gewonnen werden. Nutzen sollten die Damen die nun folgende 4-wöchige Pause, um neue Kraft zu tanken. Bei den Herren gab sich die SG Wiesbaden zu Hause keine Blöße und besiegte die SG Arheilgen mit 5572:5338 klar und belegen in der Regionalliga weiterhin Platz zwei. Schlechter sieht es dagegen für die Herren von Blau-Gelb nach ihrer Auswärtsniederlage in Darmstadt (5563:5435) aus. Trotz sehr starker Einzelleistungen, u. a. von Dennis Krüger (993), Klaus Schäfer (951) und Bernd Weintz (928) reichte es nicht zum Sieg gegen den nun feststehenden Meister aus Darmstadt. Nur noch zwei Punkte trennen sie von einem Abstiegsplatz. Allerdings sind es auch nur vier Punkte bis Platz vier. Also noch alles drin für Blau-Gelb und am nächsten Spieltag kommt es zum Derby mit der SG. In der Gruppenliga geht für die SG-Reserve langsam die Lichter aus. Man hatte sich für das Heimspiel gegen den Mitkonkurrenten um den Abstieg, Adler Bischofsheim, viel vorgenommen. Das Ergebnis war auch nicht so schlecht (5256), doch was die Bischofsheimer an diesem Tag auf die Bahn zauberten war schon sensationell. Die mit einem Auswärtsschnitt von gerade mal 5015 angetreten Gäste erzielten mit 5505 Holz sicherlich Auswärts-Liga-Rekord. Mit dieser Niederlage dürfte der Abstieg in die Bezirksliga besiegelt sein. Bei den Damen konnten sich die Mädels von Blau-Gelb gleich zweimal freuen. Zunächst besiegte die erste Mannschaft Rot-Weiß Nauheim klar mit 2556:2466 und danach siegte auch die zweite Mannschaft gegen SG Fortuna Kelsterbach mit 2492:2387. Beste Akteure waren Marga Löw (440), Petra Röhrig (433) und Silke Zahn (432). Einen Überraschungserfolg landeten die Damen vom VfR bei Eintracht Bockenheim. In einem hochklassigen Spiel siegten die Damen mit 2611:2633 zum ersten Mal in dieser Saison auswärts und können jetzt wieder Hoffnung schöpfen, doch noch den Klassenerhalt zu schaffen, zumal man noch zwei Heimspiele hat, und noch einmal in

Bockenheim gegen Schwarz-Weiß antreten muss – und die Bahnen kennt man jetzt ja. Beste Spielerinnen in einer sehr starken VfR-Mannschaft waren Franca Dormann (464) und Gisela Flach (459), die als Schlusspaarung gegen die Gastgeber (895) den Sieg perfekt machten. Ebenfalls sehr stark Silvia Rückert (458) und Claudia Kühnel (447).

Ergebnisse:

Frauen:

2. Bundesliga: SG 3x3 KOMET Wiesbaden – SG SKG Gräfenhausen 2580:2675. St. Frohring 464, Köhler 444, M. Derstroff 437, A. Frohring 428, S. Guderjahn 405, Lorenz 402.

Regionalliga: Blau-Gelb Wiesbaden – Rot-Weiß Nauheim 2556:2466. – Löw 440, Zahn 432, Markerdt 426, Schlünß 426, Lehmann 419, Reichel 413.

Eintracht Bockenheim– VfR Wiesbaden 2611:2633. – Dormann 464, Flach 459, Rückert 458, Kühnel 447, Braun 433, Klobuch 372.

Gruppenliga: SG 3x3 KOMET Wiesbaden II – SG Fortuna/DKC 73 Kelsterbach 2472:2505. – Ebert 444, Starker 437, Christmann 406, Raaber 404, L. Derstroff 397, Wand 384.

Bezirksliga: Blau-Gelb Wiesbaden II – SG Fortuna/DKC Kelsterbach III 2492:2387. – Röhrig 433, N. Birkmeyer 427, Zapp 420, S. Raaber 417, Petermann 399, Werner 396.

SG 3x3 KOMET Wiesbaden III – SKV Nauheim 2422:2336. – I. Kopp 418, Schell 416, Liebold 409, P. Guderjahn 408, Meyer 394, Dietrich 377.

Männer:

Regionalliga: SG Wiesbaden – SG Arheilgen 5572:5338. – M. Braun 974, M. Dillmann 962, Gutteck 934, F. Ehresmann 929, Bartuschak 901, Rauscher 872.

KSG Darmstadt – Blau-Gelb Wiesbaden – 5563:5435. – D. Krüger 993, Schäfer 951, Weintz 928, L. Stangenberg 896, Weber 849, Birkmeyer 818.

Gruppenliga: SG Wiesbaden II – ESV Adler Bischofsheim 5256:5505. –Berger 928, Adrien 910, Albutat 893, Plöger 871, Theobald 848, Sauer 806.

Bezirksliga: Blaulicht Bischofsheim – Blau-Gelb Wiesbaden 4971:5044. – W. Krüger 888, Sturm 881, S. Suppes 841, Wölfl 839, Wartasch 811, Barreca 784.

A-Liga: KSC 59 Wiesbaden – KSF Idstein 2479:2564. – Kinscher 433, D. Rheingans 424, Fritzsche 419, Gäänßler 417, Keim 416, Hilsberg 37/M. Swienty 454, K. Wilhelm 445, Schauß 423, Zollner 423, Jordan 414, H.-U. Ulrich 405.

SKV 77 Langen – Blau-Gelb Wiesbaden III 2576:2489. – R. Suppes 460, Ch. Petermann 430, Erk 417, Degen 408, Schwamb 406, Neubauer 368.

3x3 Wiesbaden – Turnerbund Wiesbaden 2504:2553. – Deußner 436, Gehrmann 434, A. Tanz 426, Walther 410, M. Schäfer 400, R. Schäfer 398/Kriewat 454, Linse 446, K. Engert 433, Giardina 417, Tschernich 410, K. Stein 393.

B-Liga: SG Wiesbaden III – SSG Langen III 2568:2445. – Hesse 456, Dietrich 447, Kairies 443, Wolf 434, Raaber 401, Friedrich 387.

SG Wiesbaden IV – SKC 75 Hofheim III 2453:2461. – Zaun 425, Saalfrank 422, Hasselbach 422, Mumme 420, T. Braun 391, Frank 373.

SG Blaulicht Bischofsheim – Blau-Gelb Wiesbaden IV 2305:2249. – Blattert 411, Schroth 403, Seibert 403, Labusch 363, Hieke 345, Lehmann 324.

KSF Idstein II – SV 98 Kelsterbach II 2416:2331. – Müller 421, Kaltwasser 416, Tag 405, Gruszlak 398, Seel/G. Swienty 350, Meier 343.

C-Liga: SG Wiesbaden V – Phönix Mörfelden II 1543:1628. – Radloff 438, Stocks 404, W. Dillmann 357, Herzig 344.

Wiesbadener Wölfe 05 – TG Hochheim II 1658:1472. – Doerle 435, A. Wallmeier 427, Purr 410, Th. Wallmeier 386.

Blau-Gelb mit Traumrekord beim Derby.

(gg) Samstag, 11. März 2006, 20.37 Uhr – die Anzeigetafel zeigt das Endergebnis zwischen Blau-Gelb Wiesbaden und der SG Wiesbaden im Regionalliga-Derby der Herren: 5709:5614. Ein Jahrhundertspiel, fantastischer Kegelsport, Bundesligareif – das sind nur einige der Kommentare von begeisterten Zuschauern, egal aus welchem Fan-Lager sie kommen. Und in der Tat, was die beiden Teams an diesem Tag zeigen ist wahrlich grandios. Allen voran natürlich die Sieger der Partie – die Herren von Blau-Gelb. Sie spielten natürlich Klubrekord sowie Liga- und Bahnrekord. Allen voran Bernd Weintz, der mit 1032 Holz gleich mehrere Bestmarken setzte. Er spielte gleichzeitig persönliche Bestleistung, Bahnrekord sowie Ligarekord im Einzel für die Regionalliga. Unbeschreiblich wie er auf einer Bahn sage und schreibe 288 Kegel traf – sensationell. Dicht gefolgt von Klaus Schäfer, dem man anmerkte, dass er sich „seinen“ Bahnrekord wieder zurückholen wollte. Mit 1016 Holz schaffte er es nicht ganz. Auch die anderen Blau-Gelben waren an diesem Tag auf den Punkt topfit und so komplettierten Dennis Krüger (941), Andreas Wölfl (941), Steffen Birkmeyer (898) und Stefan Weber (881) das glänzende Endergebnis. Was den bis zum Schluß tapfer kämpfenden SG-Mannen um den Tagesbesten Michael Berger (971) am Ende fehlte, waren eben die Ausreißer nach oben. Trotzdem ist auch ihre Leistung nicht hoch genug zu bewerten, denn am Ende lag man nur ein paar Wenige Holz hinter der eigenen Klubbestmarke zurück. Auch die zweite Mannschaft der Blau-Gelb-Herren spielte sehr stark auf und siegte klar mit 5463:5263 gegen SSG Langen. Tagesbester war Wilhelm Krüger (947) gefolgt von Sven Suppes (924), Werner Wartasch (912) und Günter Sturm (904).

Die Damen von 3x3 KOMET haben Ihr Auswärtsspiel beim Abstiegs konkurrenten TV Sailauf mit 2527:2422 verloren. Aus eigener Kraft können die Kurstadt-Keglerinnen nun nicht mehr die Klasse halten. Ein Fünkchen Hoffnung bleibt allerdings noch. Dazu müssen allerdings die nächsten beiden Spiele gewonnen werden und die Mitkonkurrenten aus Sailauf und Kaiserslautern ihre Spiele verlieren. Sicherlich keine leichte Aufgabe, kommt schon am nächsten Spieltag der Spitzenreiter aus Obernburg in die Halle am 2. Ring. Dazu wünschen sich die Damen ein volles Haus und dann könnte es noch klappen mit dem „Wunder vom Ring“. Die Damen von Blau-Gelb kehrten vom Auswärtsspiel in Ginnheim mit einer ärgerlichen Niederlage im Gepäck zurück. Mit 2491:2471 gingen zwei wichtige Punkte im Abstiegskampf verloren. Nun kommt es zum Vierkampf im Abstieg und auch hier kommt zum nächsten Spieltag der Tabellenzweite vom SC Darmstadt. Da die Partie wie gewohnt parallel zur Bundesliga stattfindet, wird die Halle am 2. Ring sicherlich aus den Nähten platzen. Ebenfalls im Abstiegskampf befinden sich die Damen vom VfR, aber durch den Sieg zu Hause gegen Fortuna Darmstadt mit 2432:2384, gilt auch hier das Prinzip Hoffnung.

Zwei Siege in den letzten beiden Spielen und entsprechende Niederlagen der Konkurrenz könnte den zweiten Abstieg binnen zwei Jahren noch verhindern. Für die Wiesbadener Wölfe steht nach dem Sieg in Walldorf (1442:1610) die Meisterschaft bereits fest. Gratulation. Gewinnen die Wölfe das für sie letzte Spiel am kommenden Wochenende (am letzten Spieltag spielfrei), haben sie das mit weißer Weste geschafft.

Die Jugend des VWSK bestritt am vergangenen Wochenende den Endlauf um die Bezirksmeisterschaft in Kelsterbach. Bei der Männl. Jugend A spielte Christian Petermann starke 446 Holz und konnte trotzdem seinen ersten Platz nicht verteidigen. Der Kelsterbach Tobias Körner spielte wie entfesselt auf und schnappte Christian mit 482 Holz noch den ersten Platz weg. Daniel Raaber, nach den Vorläufen noch auf Platz drei gelegen, spielte „nur“ 406 Holz und rutschte auf Platz Fünf und konnte somit auch nicht für die Hessenmeisterschaft qualifizieren, da nur die ersten vier zur HM fahren. Steffen Dietrich verbesserte sich mit hervorragenden 452 Holz noch auf Platz sechs. In den anderen Jugenddisziplinen hatte leider kein Teilnehmer die Endläufe erreicht.

Ergebnisse:

Frauen:

2. Bundesliga: TV Sailauf – SG 3x3 KOMET Wiesbaden 2527:2422. – A. Frohring 412, Köhler 412, Kopp 410, St. Frohring 407, M. Derstroff 400, Lorenz 381.

Regionalliga: SG Ginnheim – Blau-Gelb Wiesbaden 2491:2471. – Reichel 439, Markerdt 437, Schlünß 415, Zahn 406, Löw 395, S. Lehmann 379.

VfR Wiesbaden – Fortuna 52 Darmstadt 2432:2384. – Dormann 427, Flach 423, Rückert 407, Klobuch 403, Kühnel 396, Käbe 376

Gruppenliga: TV Dreieichenhain – SG 3x3 KOMET Wiesbaden II 2372:2263.

Bezirksliga: SKV Nauheim – Blau-Gelb Wiesbaden 2427:2364. – Matten 432, N.

Birkmeyer 416, Petermann 392, M. Schwamb 385, Werner 384, Zapp 355

Männer:

Regionalliga: Blau-Gelb Wiesbaden – SG Wiesbaden 5709:5614. – Weintz 1032, Schäfer 1016, D. Krüger 941, Wölfl 941, Birkmeyer 898, Weber 881/SG: Berger 971, Gutteck 959, M. Braun 943, Rauscher 941, M. Dillmann 937, Ehresmann 863.

Gruppenliga: DJK Blau-Weiß Münster – SG Wiesbaden II 5059:5030. – Theobald 892, Adrien 844, Albutat 838, Sauer 833, Plöger 832, Wolf 791.

Bezirksliga: Blau-Gelb Wiesbaden II – SSG Langen 5463:5263. – W. Krüger 947, S. Suppes 924, Wartasch 912, Sturm 904, Barreca 893, Stangenberg 883.

VfR Wiesbaden – Gut-Holz Nauheim 4955:4941. – Heckmann 862, Diehl 859, Th. Rudel 814, Klobuch 813, Schmidt 809, Käbe 798.

A-Liga: SSG Langen II – KSC 59 Wiesbaden 2459:2457. – Kinscher 446, Gänßler 434, J. Strupp 422, Fritzsche 416, Keim 390, D. Rheingans 349.

Blau-Gelb Wiesbaden III – 3x3 Wiesbaden 2564:2618. – Degen 477, R. Suppes 461, Schwamb 421, Erk 410, Ch. Petermann 408, P. Petermann 387/3x3: M. Schäfer 463, Walther 455, Gehrman 446, R. Schäfer 420, Deußner 419, A. Tanz 415.

Turnerbund Wiesbaden – Blau-Weiß Mörfelden II 2584:2531. – Linse 462, K. Stein 442, Tschernich 431, Giardina 430, Kriewat/K. Engert 421, A. Stein 398

SG Condor/DKG Wiesbaden – VfR Wiesbaden II 2512:2502. – D. Becker 434, J. Becker 429, Blaschke 428, Prillwitz 411, Egger 406, Görner 404/VfR: M. Rudel 481, Röben 433, Nett 431, Fischer 397, Piesker 386, Wagner 374

KSF Idstein – Blau-Weiß Mörfelden 2568:2532. – M. Swienty 448, Schauß 438, Jordan 431, Zollner 426, K. Wilhelm 415, H.-U. Walter 410

B-Liga: SG Meteor/RW Mörfelden – SG Wiesbaden III 2385:2442. – M. Ehresmann 417, Dietrich 413, Radloff 412, Raaber 409, Kairies 407, Friedrich 384.

SV 98 Kelsterbach II – SG Wiesbaden IV 2483:2403. – Schiebener 422, Zaun 417, Zimmermann 411, Saalfrank 396, Hasselbach 394, Th. Braun 363

Blau-Gelb Wiesbaden IV – KCR Mörfelden II 2293:2363. – Blattert 421, Seibert 411, Hieke 394, Labusch 390, Lehmann 354, Muszak 323.

C-Liga: Rot-Weiß Walldorf – Wiesbadener Wölfe 05 1442:1610. – Doerle 434, Riedel 396, A. Wallmeier 391, Purr 389

Bezirksmeisterschaft Jugend A Endlauf: Christian Petermann (446/1368/Platz 2), Daniel Raaber ((406/1290/Platz 5), Steffen Dietrich (452/1289/Platz 6)

Jasmin Markerdt spielt 500 Holz.

(gg) Wie schon letzte Woche prognostiziert stand die Halle am 2. Ring am Sonntag Mittag Kopf. Toller Kegelsport und übergläckliche Gesichter der Protagonisten prägten das Bild. Aber der Reihe nach. In der 2. Bundesliga empfangen die Damen von 3x3 KOMET den Tabellenführer aus Obernburg. Wahrlich keine leichte Aufgabe, musste doch ein Sieg her, um den letzten Strohalm zum Klassenerhalt noch zu greifen. Und die Damen legten sich mächtig ins Zeug. Gleich zu Beginn boten Andrea Frohring (454) und Ingrid Kopp (423) ihren Gegnerinnen (906) Paroli und hielten den Abstand in Grenzen. In der Mittelpaarung schafften es Maria Lorenz (435) und Martina Derstroff (418), den Abstand auf 19 Holz zu verkürzen. Was dann in der Schlusspaarung stattfand war große Klasse. Gleich auf der ersten Bahn kauften Karin Köhler und Stefanie Frohring ihren Gegnerinnen den Schneid ab und wandelten den Rückstand in einen Vorsprung um. Die zweiten fünfzig Kugeln waren dann von viel Nervosität auf beiden Seiten geprägt, hauptsächlich im Abräumen. Doch am Ende stand ein verdienter Sieg für die Damen von 3x3 KOMET fest (2644:2616). Karin Köhler mit hervorragenden 477 Holz und Stefanie Frohring mit 437 Holz ließen sich die zwei Punkte nicht mehr nehmen. Für die Damen von Obernburg war die Niederlage besonders bitter, da im Fernduell Schott Mainz gewonnen hat und damit jetzt schon als Meister feststeht und in die erste Bundesliga aufsteigt. Auch bei den Damen von Blau-Gelb gab es Grund zur Freude. Mit 2568:2468 schickten sie den SC Darmstadt nach Hause. Großen Anteil an diesem Sieg hatte Jasmin Markerdt, die mit 500 (317/183/2) Holz das Highlight dieses Spieltages setzte. Nun gilt es am letzten Spieltag in Münster zu gewinnen, um ganz sicher die Klasse zu halten. Die Damen vom VfR haben dagegen ihr Auswärtsspiel in Bockenheim verloren (2516:2386) und stehen weiter auf einem Abstiegsplatz in der Regionalliga. Jetzt hilft nur noch ein Sieg beim letzten Heimspiel gegen SVS Griesheim verbunden mit einer Niederlage der Mitkonkurrenten Blau-Gelb und Nauheim, da man in beiden Fälle im direkten Vergleich besser abschneidet. Die zweite Mannschaft von 3x3 KOMET verlor leider wieder knapp mit 2504:2523. Trotz der Führung aus der Startpaarung mit Lotti Schiebener (458) und Sandra Guderjahn (444) reichte es am Ende wieder nicht für einen Sieg. Bei den Herren konnte die SG Wiesbaden beim Heimspiel gegen SKC Griesheim gegenüber dem tollen Auftritt von letzter Woche noch einmal eine „Schippe“ drauflegen. Mit 5663:5368 gelang nicht nur ein klarer Heimsieg, nein, auch ein neuer Klubrekord stand am Ende zu Buche. Die Herren von Blau-Gelb konnten leider keine Schützenhilfe leisten und verloren beim SVS Griesheim mit 5282:5206. Jetzt muss die SG im letzten Spiel bei Groß-Zimmern gewinnen und SVS Griesheim beim Nachbarn SKC verlieren. Dann reicht es noch für Platz 2 und eine etwaige Relegation um den Aufstieg in die Hessenliga. In der C-Liga haben die Wiesbadener Wölfe ihr Ziel erreicht. Sie sind nach ihrem Sieg im letzten Spiel ungeschlagen Meister und steigen somit in die B-Liga auf. Herzlichen Glückwunsch!

Ergebnisse:

Damen:

2. Bundesliga: SG 3x3 KOMET Wiesbaden – Kegelfreunde Obernburg 2644:2616. –

Köhler 477, A. Frohring 454, St. Frohring 437, Lorenz 435, I. Kopp 423, M. Derstroff 418.

Regionalliga: Blau-Gelb Wiesbaden – SC Darmstadt 2568:2468. – Markerdt 500, Schlünß 442, Zahn 427, Matten 424, Löw 388, Reichel/Ch. Birkmeyer 387.

Schwarz-Weiß Bockenheim – VfR Wiesbaden 2516:2386. – Dormann 425, S. Käbe 424, Flach 418, Kühnel 388, Klobuch 383, I. Käbe 348.

Gruppenliga: SG 3x3 KOMET Wiesbaden II – 2504:2523. – Schiebener 458, S. Guderjahn 444, Ebert 417, Engel 403, Christmann 396, L. Derstroff 386.

Bezirksliga: SG 3x3 KOMET Wiesbaden III – SKV SKV Mörfelden 2223:2528. – Meyer 413, Dietrich/P. Guderjahn 399, Herzig 398, Schell 367, Westermann 346, Reidel 310.

Herren:

Regionalliga: SG Wiesbaden – SKC Griesheim 5663:5368. – Gutteck 972, Berger 967, Rauscher 962, M. Braun 954, Bartuschak 908, M. Dillmann 900.

SVS Griesheim – Blau-Gelb Wiesbaden 5282:5206. – D. Krüger 910, Weintz 890, Stangenberg 862, Weber 859, Schäfer 851, Birkmeyer 834.

Gruppenliga: SG Wiesbaden II – TuS Griesheim 5222:5234. – Adrien 918, Albutat 892.

Bezirksliga: Rot-Weiß Nauheim II – Blau-Gelb Wiesbaden 5069:5095. – Barreca 869, S. Suppes 866, W. Krüger 865, R. Suppes 842, Sturm 831, Wartasch 822.

A-Liga: KSC 59 Wiesbaden – Olympia Mörfelden IV 2531:2501. – J. Strupp 458, Kinscher 445, Keim 427, Fritzsche 412, Gänßler 405, D. Rheingans 389.

Blau-Weiß Mörfelden II – Blau-Gelb Wiesbaden III 2404:2374. – Degen 447, Schwamb 411, P. Petermann 390, Erk 387, Blattert 383, Ch. Petermann 356.

SKC 75 Hofheim II – Turnerbund Wiesbaden 2417:2437. – K. Stein 419, Linse 417, Kriewat 412, Tschernich 409, A. Stein 404, Giardina 376.

3x3 Wiesbaden – SG Meteor/RW Mörfelden 2564:2433. – A. Tanz 455, M. Schäfer 444, Gehrman 436, R. Tanz 434, Deußner 409, R. Schäfer 386.

B-Liga: SG Wiesbaden III – TuS Rüsselsheim II 2540:2382. – M. Ehresmann 440, Radloff 440, Kairies 422, Friedrich 419, Stocks 412, Dietrich 407.

SG Blaulicht Bischofsheim – SG Wiesbaden IV 2280:2359. – Zaun 421, Schiebener 404, Saalfrank 400, Zimmermann 394, Hasselbach 393, Frank 347.

Rot-Weiß Nauheim – Blau-Gelb Wiesbaden IV 2513:2383. – Schroth 461 (pers. Bestleistung), Hieke 420, Labusch 418, Lehmann 383, Seibert 351, Muszak 350.

C-Liga: SG Wiesbaden V – Fortuna Flörsheim II 1617:1520. – Eichner 426, Hesse 414, Herzig 396, W. Dillmann 381.

Wiesbadener Wölfe 05 – Phönix Mörfelden II 1699:1639. – Doerle 456, A. Wallmeier 424, Purr 416, Riedel 403.

SG 3x3 KOMET muss weiter zittern.

(gg) „Alea jacta est“ – der Würfel ist gefallen. Wer kennt es nicht, das berühmte Zitat aus den Asterix-Heften. Übertragen auf die Wiesbadener Kegler heißt das – die Punktspielrunde ist zu Ende und die Meister und Absteiger sind ermittelt. Wenn, ja wenn da nicht noch der ein oder andere Nachsitzer dabei wäre. In der 2. Bundesliga-Nord war die Konstellation vor dem letzten Spieltag klar: SG 3x3 KOMET musste in Frankfurt gewinnen und der TV Sailauf (in Obernburg) oder die TSG Kaiserslautern (zu Hause gegen Meister Schott Mainz) mussten verlieren. Das alles schien die Damen der SG doch etwas zu überfordern. Eine der schwächsten Saisonspiele lieferten die Damen in Frankfurt ab und unterlagen, trotz einer sehr gut aufgelegten Stefanie Frohring (469) mit 2616:2495. Es wurde sogar zwei Mal ausgewechselt, aber es half alles nichts. Nach sehr starkem Beginn von Ingrid Kopp (245) mussten die Damen mit ansehen, wie der Gegner Holz und Holz gut machte und vor der Schlusspaarung mit 143 Holz in Führung lag. Hätte Stefanie Frohring nicht so einen tollen Tag erwischt, wäre die Niederlage noch höher ausgefallen. Jetzt liefen die Telefondrähte zu Spielleiter Robert Rammler natürlich heiß und es entstand eine Situation mit der nun niemand gerechnet hatte. In der Bundesliga-West kommt es am 2. April zu einem Relegationsspiel um den Abstieg zwischen Ingolstadt und Mundenheim. Falls Mundenheim dieses Spiel verliert, steigen sie in die 2. Bundesliga Nord ab. Dann kommt es zum Relegationsspiel zwischen SG 3x3 KOMET und TSG Kaiserslautern, die ihr Heimspiel gegen Mainz verloren haben, während TV Sailauf in Obernburg gewann. Nun heißt es also abwarten. Blau-Gelb hat sein Auswärtsspiel in Münster knapp mit 2483:2464 verloren. Eigentlich war das Spiel nach den ersten beiden Paarungen schon fast in trockenen Tüchern, führte man doch mit 68 Holz. Doch die junge Schlusspaarung von Münster (878) drehte den Spieß noch um und ließen Sigrid Schlünß (386) und Jasmin Markerdt (405) alt aussehen. Wie hier der Abstieg geregelt wird, hängt sicherlich auch vom Ausgang in den höheren Klassen ab. Im Moment belegt Blau-Gelb Rang 8 vor dem VfR, der sein letztes Spiel gegen Griesheim mit 2364:2327 gewonnen hat, und nun punktgleich mit Blau-Gelb liegt. Bei den Herren gab es für die SG Wiesbaden am letzten Spieltag noch einmal doppelten Grund zur Freude. Zunächst gewannen die SG'ler ihr Auswärtsspiel bei SKV Groß-Zimmern mit 5122:5295 und dann durften sie noch über die Vizemeisterschaft jubeln, da Griesheim sein letztes Spiel verlor und die SG damit auf Rang 2 in der Tabelle rutschte. Dies könnte doch noch bedeuten, dass es zu einem Aufstiegsspiel zur Hessenliga kommt. Die zweite Mannschaft der SG reiste am Samstag nach Ober-Ramstadt und es ging vorher eigentlich nur um die Höhe der Niederlage. Doch was die Mannen dann zauberten, war schon erste Sahne. Das Spiel ging verloren mit 5950:5488. So viel hat in dieser Saison noch

keine Mannschaft gespielt. Am besten kam Sascha Theobald zurecht und schrammte nur knapp am 1000er vorbei (995). Ebenfalls sehr gut gespielt haben Pierre Adrien (950), Helmut Wolf (936) und Alfred Albutat (925). Das beste Einzelergebnis an diesem letzten Spieltag erzielte allerdings ein A-Jugendlicher. Michael Ehresmann, kegelte in Kelsterbach neue persönliche Bestleistung mit 473 Holz. Herzlichen Glückwunsch. Hoffentlich kann er seine Form bis zu den Deutschen Meisterschaften in vier Wochen konservieren.

Ergebnisse:

Frauen:

2. Bundesliga: Blau-Gold Frankfurt – SG 3x3 KOMET Wiesbaden 2616:2495. – St. Frohring 469, Köhler 437, Kopp/S. Guderjahn 431, A. Frohring 392, Lorenz 387, M. Derstroff/Ebert 379.

Regionalliga: Blau-Weiß Münster – Blau-Gelb Wiesbaden 2483:2464. – Löw 433, Matten 429, S. Lehmann 415, Markerdt 405, Zahn 396, Schlünß 386.

VfR Wiesbaden – SVS Griesheim 2364:2327. – Kühnel 433, Flach 415, S. Käbe 393, Braun 391, Dormann 383.

Bezirksliga: Phönix Mörfelden – Blau-Gelb Wiesbaden II 2472:2429. – Petermann 420, Röhrig 416, M. Schwamb 415, S. Raaber 415, A. Raaber 403, Werner 360.

Männer:

Regionalliga: Blau-Gelb Wiesbaden – SW Stockstadt 5432:5367. – Weber 950, Weintz 940, Schäfer 936, D. Krüger 929, Wölfl 848, Birkmeyer 829

SKV Groß-Zimmern – SG Wiesbaden 5122:5295. – M. Braun 925, Gutteck 915, Berger 910, M. Dillmann 888, Bartuschak 832, Rauscher 825.

Gruppenliga: KSC 74 Ober-Ramstadt – SG Wiesbaden II 5950:5488. – Theobald 995, Adrien 950, Wolf 936, Albutat 925, Sauer 874, Plöger 808.

Bezirksliga: Blau-Gelb Wiesbaden II – Gut-Holz Nauheim 5372:4665. – S. Suppes 945, Sturm 929, Stangenberg 908, Wartasch 902, Ch. Petermann 844, Barreca 844.

TV Lorsbach – 3x3 Wiesbaden 2420:2385. – A. Tanz 427, R. Tanz 416, Walther 402, R. Schäfer 388, M. Schäfer 385, Deußler 367.

Blau-Gelb Wiesbaden III – SKC 75 Hofheim II 2486:2459. – Degen 436, Schwamb 431, Erk 421, R. Suppes 415, Neubauer 397, P. Petermann 386.

SSG Langen II – KSF Idstein 2465:2512. – Jordan 442, M. Swienty 432, Schauß 430, Zollner 427, Wilhelm 395, G. Swienty 386.

B-Liga: SV 98 Kelsterbach III – SG Wiesbaden III 2154:2463. – M. Ehresmann 473 (pers. Bestleistung), Dietrich 426, Kairies 421, Radloff 394, Stocks 380, Raaber 369.

SG Wiesbaden IV – KCR Mörfelden II 2541:2331. – Zaun 438, Saalfrank 437, Hasselbach 429, Zimmermann 421, Schiebener 415, Frank 401

Blau-Gelb Wiesbaden IV – KSF Idstein II 2353:2450. – Zufall 464, Schroth 427, Seibert 418, Labusch 383, Lehmann 337, Muszak 324/Deufel 427, Tag 411, Gruszlak 410, Darr 404, Müller 399, H.-U. Walter 399.

C-Liga: TV Dreieichenhain IV – SG Wiesbaden V 1425:1525. – Eichner 389, Herzig 388, T. Braun 382, W. Dillmann 366.

Pressebericht zu den Bezirksmeisterschaften (Endlauf) am 30. April 2006

Juniorinnen: 3. Starker (VWSK) 437/1253, 5. S. Guderjahn (VWSK) 402/1161, 6. Schwamb (VWSK) 393/1148.

Junioren: 1. Klobuch (VfR) 890/2623, 3. J. Krüger (VWSK) 844/2530, 5. Seibert (VWSK) 789/2340

Damen: 1. Dormann (VfR) 469/1346, 4. Zahn (VWSK) 440/1285, 6. Markerdt (VWSK) 422/1275

Damen A: 1. Lorenz (VWSK) 449/1311, 2. Kopp (VWSK) 430/1272, 5. Käbe (VfR) 394/1190

Damen B: 1. Christmann (VWSK) 391/1220, 2. Derstroff (VWSK) 402/1181

Senioren A: 2. R. Suppes (VWSK) 472/1342, 3. Wartasch (VWSK) 469/1341, 4. Heckmann (VfR) 471/1340.

Senioren B: 1. Jordan (Idstein) 478/1390, 3. Plöger (VWSK) 404/1297, 5. Kaltwasser (Idstein) 442/1289, 8. Schiebener (VWSK) 435/1268.

Die A-Jugend des VWSK belegte bei den Deutschen Meisterschaften mit 1687 Holz Platz 14, ganz unter dem Motto „Dabei sein ist alles“. Es spielten: Daniel Raaber 421, Carsten Friedrich/Kai Schroth 391, Michael Ehresmann 433, Steffen Dietrich 442.

Gerd Guderjahn

Kegler qualifizieren sich fürs Finale.

(gg) Am vergangenen Wochenende fanden die Vorläufe der Bezirksmeisterschaften statt und die heimischen Vertreter schlugen sich nicht schlecht und konnten sich in den meisten Disziplinen für den Endlauf am 30. April auf den Bahnen am 2. Ring qualifizieren. Im Einzelnen spielten:

Juniorinnen: Starker (VWSK/815/2. Platz), S. Guderjahn (VWSK/759/5.), Schwamb (VWSK/755/6.)

Junioren: Klobuch (VfR/1733/1. Platz), J. Krüger (VWSK/1686/2.), Seibert (VWSK/1551/5.)

Damen: Dormann (VfR/877/1. Platz), Markerdt (VWSK/853/2.), Zahn (VWSK/845/3.), Kühnel (VfR/801/9.)

Herren: M. Braun (VWSK/1769/9.)

Damen A: Lorenz (VWSK/862/1. Platz), Kopp (VWSK/842/2.), Käbe (VfR/796/5.)

Damen B: Christmann (VWSK/829/1. Platz), Derstroff (VWSK/778/3.)

Senioren A: Wartasch (VWSK/872/4. Platz), R. Suppes (VWSK/870/5.), Heckmann (VfR/869/6.), W. Krüger (VWSK/854/9.)

Senioren B: Jordan (Idstein/912/1. Platz), Plöger (VWSK/893/2.), Kaltwasser (Idstein/847/6.), Schiebener (VWSK/833/8.)

Der Endlauf findet am Sonntag, 30. April von 9.45 Uhr bis ca. 17.30 Uhr auf den Bahnen des VWSK in der Halle am 2. Ring statt.

Für die A-Jugend des VWSK wird es am Sonntag ernst. Dann beginnen in Bautzen die Deutschen Jugendmeisterschaften. Der Fan-Bus fährt am Samstag, 29.4. um 8 Uhr an der Sporthalle am 2. Ring ab. Unentschlossene können sich noch bei Willi Dillmann (Tel. 0611-47660) anmelden. Rückfahrt ist am Montag, 1. Mai.

Gerd Guderjahn

SG-Herren und VfR-Damen siegen im Pokal.

(gg) Im bei den Keglern so ungeliebten Classic-Club-Pokal haben sich die SG-Herren und die Damen vom VfR für die nächste Runde qualifiziert. Die SG-Herren mit M. Braun (15 Punkte), Raaber (14), M. Ehresmann (10) und F. Ehresmann (12) gewannen in Ihrer Gruppe mit 51 Punkten vor Hessenligist SKC Höchst (49,5) und AN Mühlheim (43,5). Die VfR-Damen mit Dormann (13), Flach (11), Rückert (10,5) und Kühnel (9), siegten ebenfalls in Ihrer Gruppe mit 43,5 Punkten vor SKG Neuenhaßlau (41), KSC Frammersbach (40,5) und Gastgeber SKV Hainhausen (35). Die nächste Runde, in der bei den Damen dann auch SG 3x3 KOMET in das Geschehen eingreift, findet am 29.1.2006 statt.

3x3 KOMET und SG-Herren im Pokal ausgeschieden

(gg) Im Classic-Club-Pokal war für die beiden verblieben Mannschaften des VWSK in der 3. Runde Endstation. Sowohl die Damen von 3x3 KOMET als auch die Herren der SG Wiesbaden belegten in ihren Spielen jeweils den letzten Platz. 3x3 KOMET erreichte in Florstadt gegen SG Ginnheim (49,5), TV Erfelden (43) und KSG Florstadt (42) nur 25,5 Punkte und die SG-Herren beim FTV 1860 Frankfurt (43) gegen KSG Hösbach (50) und SKC Höchst/Odw. (37) nur 30 Punkte.

Am letzten Spieltag der Landesliga A-Jugend gab es auf den Bahnen am 2. Ring für die zahlreichen Zuschauer nochmals tollen Kegelsport der Nachwuchskegler zu bestaunen. Es siegte der KV Aschaffenburg (1811) vor dem VWSK (1748) und Bad Soden-Salmünster (1690). Für Wiesbaden spielten Steffen Dietrich mit hervorragenden 468 Holz, Daniel Raaber mit ebenfalls glänzenden 457 Holz, Christian Petermann (419), der für den erkrankten Michael Ehresmann in die Mannschaft kam sowie Carsten Friedrich 404 Holz. Am Ende feierten die Aschaffener und Wiesbadener Kegler gemeinsam ihre Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft in Bautzen.

Franca Dorman auf Platz 7 bei der DM

(gg) Eine tolle Leistung lieferte die VfR-Keglerin Franca Dormann am Wochenende bei den Deutschen Meisterschaften in Augsburg ab. Mit 479 im Vorlauf und überragenden 496 im Endlauf belegte sie in einem hockkarätig besetzten Teilnehmerfeld einen tollen 7. Platz. Nur 15 Holz fehlten für Platz 3 und damit zum großen Sprung aufs Treppchen. Gratulation für diesen tollen Erfolg.

Gerd Guderjahn

VWSK-Damen auf Platz drei.

Jugend A fährt zur DM.

(gg) Die Seniorinnen des VWSK erlebten am ersten Wochenende im neuen Jahr gleich eine Bruchlandung. Bei den hessischen Vereinsmannschaftsmeisterschaften in Lorsch belegten sie zwar Platz drei und gewannen damit Bronze, blieben aber von den Leistungen einiges schuldig. Am ersten Tag konnte man den Abstand zum Titelverteidiger aus Bockenheim noch im Rahmen halten. Mit 1637:1667 Holz schien noch alles drin, da sich auch nur der Erstplatzierte für die Deutsche Meisterschaft in München qualifiziert. Was die Damen dann allerdings am zweiten Tag boten, war eine der schwächsten Ergebnisse der letzten Jahre. Mit 1555 Holz musste man nicht nur die Hessenmeisterschaft der Mannschaft aus Bockenheim (1611) überlassen, sondern auch noch den KV Darmstadt (3212) vorbeiziehen lassen, zu schwach waren die Leistungen insgesamt. Für Wiesbaden spielten: Köhler (386/421), Lorenz (443/394), Guderjahn (411/375), Löw (397), Ebert (365).

Erfreuliches gibt es dagegen wieder von der Jugend-A zu berichten. Am fünften und vorletzten Spieltag sicherten sich die Jungs des VWSK vorzeitig die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften, die vom 29. April bis zum 1. Mai in Bautzen stattfinden. Mit dem dritten Platz beim Spieltag in Höchst i. Odw. (1614) kann die Mannschaft nun nicht mehr vom zweiten Platz verdrängt werden. Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung. Es spielten: Steffen Dietrich 438, Daniel Raaber 416, Michael Ehresmann 380, Carsten Friedrich 378.

Franca Dormann souverän Hessenmeisterin

Franca Dorman (VfR) wurde am Wochenende mit deutlichem Vorsprung Hessenmeisterin bei den Damen im Classic Kegeln und hat sich damit für die Deutsche Meisterschaft am 17. und 18. Juni in Augsburg qualifiziert. Schon nach den Vorläufen (441/465) belegte sie Platz 1, den Sie sich durch einen tollen Endlauf mit 487 Holz auch nicht mehr nehmen ließ. Marga Lorenz verbesserte sich durch Ihr Endlaufresultat von 420 Holz auf Platz fünf. Am Ende fehlten jedoch 30 Holz für die Qualifikation zur DM.

Gerd Guderjahn

B-Senioren ausgeschieden.

(gg) Trotz sehr starker Ergebnisse haben die Senioren B des VWSK ihr Qualifikationsspiel zur Hessenmeisterschaft der Vereinsmannschaften verloren. Bei der SG Blau-Gelb Frankfurt gab es eine unglückliche 1773:1763 Niederlage. Für den VWSK spielten: Schiebener 469, Barreca 464, Plöger 428 und Zaun 402. Die Senioren A und Seniorinnen sind für die Zwischenrunde am 26./27. November gesetzt.

A-Jugend des VWSK auf DM-Kurs.

(gg) Die männliche Jugend A des VWSK ist hervorragend in die diesjährige Landesliga-Saison gestartet. Am ersten Spieltag mussten sich die Jungs nur knapp dem Deutschen Meister aus Aschaffenburg (1708) mit 1701 geschlagen geben. Bester im Jugendteam von Trainer Marcus Braun war Daniel Raaber mit 448 Holz. Weiter spielten Carsten Friedrich 427, Kai Schroth 426, Michael Ehresmann 400. Am zweiten Spieltag lief es zwar verletzungsbedingt (Carsten Friedrich mit Knieproblemen und Steffen Dietrich mit Magen-Darm-Virus) vom Ergebnis her nicht ganz so gut (1655) doch reichte es auch hier zum zweiten Platz hinter Aschaffenburg (1794). An diesem Tag konnte Michael Ehresmann mit 453 überzeugen. Daniel Raaber 417, Carsten Friedrich 397 und Steffen Dietrich 388. Nach zwei Spieltagen liegen die Wiesbadener Jungs mit 10 Punkten hinter Aschaffenburg(12) und vor Kelsterbach (8), Bad Soden-Salmünster (6), KV Höchst (4) und SKV Heppenheim (1). Der zweite Platz würde die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft im nächsten Jahr bedeuten, da der KV Aschaffenburg als amtierender deutscher Meister für die nächste DM gesetzt ist.

A-Jugend des VWSK weiter auf Kurs.

(gg) Die männliche Jugend A des VWSK hat sich auch am 4. Spieltag der Saison alle Chancen auf die Teilnahme an den deutschen Meisterschaften erhalten. In Kelsterbach belegten Steffen Dietrich (432) Daniel Raaber (432), Michael Ehresmann (431) und Carsten Friedrich (363) mit 1656 Holz Platz zwei hinter Aschaffenburg (1733) und vor den Verfolgern aus Bad Soden Salmünster (1578) und Höchst (1573). Im Januar geht es dann nach Höchst und am letzten Spieltag soll dann endlich vor heimischer Kulisse auf den eigenen Bahnen in Wiesbaden „der Sack zugemacht“ werden.

VWSK-Jugend schlägt deutschen Meister.

(gg) Großer Jubel herrschte am Wochenende bei der A-Jugend des VWSK. Zum ersten Mal gelang es den amtierenden Deutschen Meister KV Aschaffenburg zu schlagen. Mit einer überragenden Mannschaftsleistung von 1805 Holz setzte sich der Wiesbadener Nachwuchs durch. Daniel Raaber (439), Carsten Friedrich (437), Michael Ehresmann (434) und der überragende Steffen Dietrich mit 495 (!) Holz ließen dem KV Aschaffenburg (1774) keine Chance. Nach dem 4. Spieltag liegen die Wiesbadener nun nur noch einen Punkt hinter dem Tabellenführer Aschaffenburg und bereits 6 Punkte vor Bad Soden-Salmünster. Aber auch der zweite Platz berechtigt zum Start bei den Deutschen Meisterschaften, die im nächsten Jahr in Bautzen stattfinden. Bei noch zwei ausstehenden Spieltagen sind die Chancen dieses Ziel zu erreichen sehr groß.

Bei den Hessischen Vereinsmannschaftsmeisterschaften stand am Wochenende die Zwischenrunde an. Heimvorteil hatte hierbei die Senioren A-Mannschaft des VWSK. Sechzehn Mannschaften traten an, um sich die begehrten vier Plätze für die Endrunde Anfang Januar zu sichern. Und die „alten Herren“ mischten kräftig mit. Am Samstag lagen die Wiesbadener Auswahlkegler mit hervorragenden 2711 Holz „nur“ auf Platz sechs. Am Sonntag gelang nochmals eine Leistungssteigerung auf 2725 Holz. Am Ende reichte das Ergebnis von 5436 leider nur zum undankbaren fünften Platz hinter dem amtierenden Deutschen Meister KV Aschaffenburg (5523), SKV Mörfelden (5514), TSV Ginnheim (5514) und KV Riederwald (5481). Für Wiesbaden spielten: K. Schäfer (482/486), Wartasch (450/450), W. Krüger (468/437), Erk (482/455), Ehresmann (414/482), Kairies (415), Schwamb (415). Mehr Erfolg hatte die Seniorinnen des VWSK. In Griesheim spielten die Damen an beiden Tagen sehr gute Ergebnisse und liegen vor dem Nachholspiel von Eintracht Bockenheim auf Platz eins. Die Ergebnisse von 1683 und 1733 reichten aus, um die weitere Konkurrenz in Schach zu halten. Damit ist die Qualifikation für die Endrunde der letzten vier geschafft, bei der sich allerdings nur der Hessenmeister für die Deutsche Meisterschaft in München qualifiziert. Für Wiesbaden spielten: Köhler/Ebert (414), Köhler (468), P. Guderjahn (416/424), Kopp (432), Lorenz (425), Löw (399), Ebert (416).

Gerd Guderjahn

Letzte Meldung von der Deutschen Jugendmeisterschaft in Bautzen:

A-Jugend des VWSK spielt 1687 Holz!

Daniel Raaber	421
Carsten Friedrich/Kai Schroth	391
Michael Ehresmann	433
Steffen Dietrich	442

Die Platzierung steht erst heute Abend fest, da noch den ganzen Tag gespielt wird.

Gerd Guderjahn

Kegler ermitteln Stadtmeister.

(gg) Die Wiesbadener Kegler nutzten die Punktspielpause um in den verschiedenen Altersklassen ihre Stadtmeister zu ermitteln. Mit von der Partie waren neben dem VWSK auch die beiden anderen Wiesbadener Vereine VfR und Turnerbund. Insgesamt gab es am Sonntag in der Halle am 2. Ring teilweise sehr guten Kegelsport zu sehen. Den Höhepunkt setzte bei den Senioren A Manfred Diehl (VfR), der sich mit glänzenden 484 Holz den Titel sicherte. Herausragend dabei seine zweite Bahn, die er mit 280 Holz (166/114) abschloß.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Junioren: 1. Funk (VfR) 865, 2. Seibert 846, 3. Stocks (beide VWSK) 831.

Herren: 1. Hesse (VWSK) 934, 2. Th. Rudel (VfR) 928, 3. Gutteck (VESK) 920.

Senioren A: 1. Diehl 484, 2. Käbe 464 (beide VfR), 3. Wartasch (VWSK) 444.

Senioren B: 1. Plöger (WSK), 422, 2. Fischer (VfR) 419, 3. Fritzsche (VWSK) 410.

Juniorinnen: 1. Starker 464, 2. Schwamb 398 (beide VWSK).

Damen: 1. Dormann (VfR) 467, 2. A. Frohring (VWSK), 429, 3. Kühnel (VfR) 428

Damen A: 1. Braun 448, 2. Käbe 428, 3. Rückert 400 (alle VfR).

Damen B: 1. Flach (VfR) 424, 2. Derstroff 414, 3. Christmann (beide VWSK) 387.

Die Jugend bestritt am Wochenende die Vorläufe zu den Bezirksmeisterschaften in Kelsterbach. Besonders die Männl. A-Jugend trumpfte sehr stark auf. Christian Petermann belegt vor dem Endlauf am 5. März, der ebenfalls in Kelsterbach stattfindet, mit hervorragenden 922 Holz (460/462) Platz 1. Daniel Raaber folgt auf Platz 3 (421/463) und Steffen Dietrich (417/420) auf Rang 11. Ausgeschieden sind dagegen Björn Radloff auf Platz 13 (424/401), Michael Ehresmann (16./411/393), Carsten Friedrich (17./401/403) und Kai Schroth (18. 393/408). Bei der weibl. Jugend B verpasste Lisa Hesse nach einem verpatzten ersten Lauf (295) trotz Steigerung im zweiten Lauf (326) den Einzug ins Finale und belegte Platz 5. Enttäuschte Gesichter bei der Weibl. A-Jugend. Sowohl Vivian Herzig (334/356) als auch Tamara Reidel (322/353) verpassten als siebt- und achtplatzierte den Sprung ins Finale der besten sechs.